

Zugestellt durch die  
Österreichische Post  
Amtliche Mitteilung  
Ausgabe 05  
Juli 2023



# WALD AKTUELL

Schoberpaß-Infos



Sommer,  
Sonne & Ferien!

Alles neu am  
Walder Freizeitsee!



# Vorwort des Bürgermeisters



**L**iebe Walderinnen, liebe Walder,  
liebe Freunde von Wald!

Die erste Hälfte des Jahres 2023 ist schon wieder vorbei und wir hatten in den vergangenen Monaten bereits einige besondere Highlights:

Am 3. Juni feierte die Freiwillige Feuerwehr Wald am Schoberpaß ihr 120-jähriges Bestandsjubiläum. Im Rahmen dieser Feier wurde auch das neue Einsatzfahrzeug HLF3 Tunnel gesegnet und ich durfte dem Kommandanten HBI Rainer offiziell den Fahrzeugschlüssel überreichen. Weiters erschien aus diesem Anlass auch die überarbeitete Chronik der Feuerwehr. Ich gratuliere meinen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wald zu diesem feierlichen Festakt und der gelungenen Veranstaltung und wünsche ihnen nur das Beste für die Zukunft!

Am 11. Juni wurde die Amtseinführung unserer evangelischen Pfarrerin Julia Moffat gefeiert. Ich wünsche ihr viel Freude in unserer Gemeinde und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit!

Recht herzlich möchte ich auch unserem Musikverein zur Movie Night gratulieren. In dieser Reise durch die Filmwelt wurden wieder tolle Musikstücke zum Besten gegeben. Es war eine riesengroße Freude, sich an diesem Abend musikalisch verwöhnen zu lassen. Es freut mich sehr, dass sich in unserem Ort so viel bewegt und es auch in der kommenden Ferienzeit keinen „Stillstand“ geben wird.

Weiters möchte ich an dieser Stelle zwei Bediensteten der Gemeinde Wald, die im heurigen Jahr in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten sind, ein besonders großes Danke für ihren Einsatz und die tolle Arbeit sagen: Unserem langjährigen Schulwart und Schulbusfahrer Josef Potocnik (Gemeindebediensteter seit November 1999) und auch unserer Kinderbetreuerin Anselma Rettenegger (Gemeindebedienstete seit November 2019). Danke auch von Eurer Kollegenschaft für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Euch alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

**Ich wünsche allen einen wunderschönen Sommer, allen Kindern lustige und actionreiche Ferien und hoffe, wir sehen uns am Freizeitsee, auf unseren Almen und Gipfeln, in unseren Gasthäusern und bei unseren Veranstaltungen!**

Ihr Bürgermeister



## Freizeitsee

Die Ferien stehen an und unser Freizeitsee strahlt im neuen Look. Die Außenarbeiten rund um den Eintrittsbereich sind abgeschlossen. Der Platz zwischen Seerestaurant und Seekiosk wurde gepflastert und ein Geländer zum See errichtet. Zu beachten ist das Parkverbot vor

dem Freizeitsee, um einen entspannten Seebesuch genießen zu können. Heuer stellt wieder die Familie Hussauf im Seerestaurant die Versorgung der hungrigen und durstigen Besucher sicher.

**Also nichts wie hin!**



## Schulbusfahrer

Wie in meinem Vorwort bereits erwähnt, ist ja unser Schulwart und Schulbusfahrer Josef Potocnik in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten. Wir waren auf der Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger – und wurden fündig. Unser Josef übernimmt weiter den Schülertransport, jedoch nur mehr in einem geringeren Ausmaß und im Wechsel mit Herrn Johann Gruber. Wir alle freuen uns, sie mit an Bord zu haben!

## Bankomatnutzung

**JEDE BEHEBUNG ZÄHLT!**

Die Anzahl der Behebungen ist in den ersten Monaten dieses Jahres stark zurückgegangen, erst ab Mai hat sie sich wieder erhöht.

Meine Bitte an Sie: Heben Sie bei uns im Ort an unserem Bankomaten ab und nutzen Sie diese Möglichkeit! Die Erhaltung dieses Bankomaten wird von der Gemeinde finanziert und ist von den Behebungszahlen abhängig.



### Setzen der Wildblumen und Bau eines Insektenhotels

Vergangenes Jahr wurde eine Wildblumenwiese angelegt und dieses Jahr setzten unsere Volksschulkinder mit viel Freude und Einsatzbereitschaft 250 Wildblumen neben der Müllstation in der Melling.



Weiters wurde ein Insektenhotel im Bereich unserer Blumenwiese aufgestellt.

Danke allen Mithelfenden für die Unterstützung. Obwohl wir in einer sehr naturbelassenen Umgebung leben dürfen, ist es auch bei uns sehr wichtig, diese Artenvielfalt zu erhalten und zu stärken.



### Wildbachverbauung Sulzbach

Im Herbst 2022 wurde mit den ersten Arbeiten in der Melling begonnen. Bis Juni 2023 wurden vor allem die Baustelleneinrichtung hergestellt und die Zufahrten zu den zu sanierenden Sperren errichtet, um ein gefahrloses Arbeiten zu gewährleisten. Die Projektlaufzeit für diese ersten wichtigsten Schritte erstreckt sich bis ca. ins Jahr 2026.

In diesem Zeitraum werden die Sperren im obersten Bereich des Sulzbaches erneuert. Die Kosten für diesen Projektschritt belaufen sich auf sechs Millionen Euro.



## Dorfgespräch

Am 31. Mai gab es im Mehrzwecksaal ein Dorfgespräch. Ich konnte über viele laufende und abgeschlossene Projekte, aber auch zukünftige Vorhaben berichten. In diesem Rahmen wurden von den Anwesenden auch viele Fragen zu den verschiedensten Themen gestellt.

Diese Veranstaltung war aus meiner Sicht sehr wichtig, um die Vorstellungen und Sichtweisen des Gemeinderates mit den daraus folgenden Entscheidungen zu erklären und um Unklarheiten aus dem Weg zu räumen. Danke an alle interessierten Besucherinnen und Besucher für ihr Kommen.



## Turnunterricht auf der Loipe

Der Turnunterricht unserer Volksschulkinder wurde auch heuer mit Unterstützung von Frau Birgitta Kroiss auf die Loipe verlegt und mit der finanziellen Hilfe einiger Sponsoren

konnte auch neue Langlaufausrüstung für die Kinder angekauft werden. Vielen Dank an Frau Kroiss und alle Sponsoren für ihre Unterstützung!



## 12 Monate der Bewegung

Unter dem Motto „12 Monate der Bewegung“ organisierte die Gemeinde Wald heuer wieder Langlaufkurse, die auch sehr gut besucht waren.



Als spezielles Angebot gab es in diesem Jahr am Freizeitsee erstmals Workshops zum Thema Eisbaden. Mit sechzig Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus nah und fern war es eine tolle Werbung für unseren Freizeitsee, der nun das ganze Jahr über für Aktivitäten zur Verfügung steht.





Es freut mich ganz besonders, dass viele Eisläufer und Eisstockschrützen unseren See in den kalten Monaten nutzen. Ich darf mich an dieser Stelle besonders beim SV Wald, Sektion Stocksport und im Speziellen bei Hans Peter Raffl, Thomas Winkler und den Eisbetreuern Florian Haberl und Jakob Landl bedanken.





## Blumenbetreuerinnen und Blumenbetreuer

Am 13. Juni durften Frau Vizebürgermeister Hörmann und ich unsere Blumenbetreuerinnen und Blumenbetreuer zu einem guten Essen auf die Mellingalm einladen. Ich möchte mich hier noch einmal für die Unterstützung bedanken.

Ohne ihre Hilfe würde unser Ort sich nicht so wunderschön präsentieren können!



## Klimaticket Steiermark

Ab sofort liegt ein Klimaticket Steiermark im Gemeindeamt auf, das tageweise von allen Walderinnen und Waldern ausgeliehen werden kann. Mit diesem Klimaticket können Sie gratis alle öffentlichen Verkehrsmittel in der Steiermark nutzen. Dieses Service unserer Gemeinde steht Ihnen **kostenlos** zur Verfügung.

**Viel Spaß beim Reisen!**



## Auszahlung Jagdpacht 2023

Die Auszahlung des Jagdpachtes findet von 1. August bis einschließlich 12. September 2023 im Gemeindeamt statt.



## Pflegedrehscheibe - Regionsprechtage

Die Pflegedrehscheibe Leoben ist eine zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige in der Region. Im Bezirk Leoben steht seit Juli 2021 ein Team aus zwei diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen für Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen sie auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote.

Dieses Service ist kostenlos. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in Leoben möglich.

### Pflegedrehscheibe Leoben

Peter-Tunner-Straße 6

8700 Leoben

0316/877 74 77

pflegedrehscheibe-le@stmk.gv.at



Um Beratungen möglichst niederschwellig anbieten zu können, werden seit 2022 auch Regionsprechtage in vier Gemeinden des Bezirkes Leoben angeboten. Betroffenen und deren Angehörigen ist es somit möglich, möglichst einfach zu Informationen und Beratungen zum Thema Pflege und Betreuung zu kommen.

**Aus diesem Grund finden auch im Jahr 2023 wieder Regionsprechtage in der Marktgemeinde Mautern, Klostergasse 5a, 8774 Mautern, statt.**

**Folgende Termine sind für 2023, jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr geplant:**

Mittwoch, 12.07.2023

Mittwoch, 09.08.2023

Mittwoch, 13.09.2023

Mittwoch, 11.10.2023

Mittwoch, 15.11.2023

Mittwoch, 13.12.2023

Sollten Sie den Regionsprechtag in der Marktgemeinde Mautern besuchen wollen, ersuchen wir Sie um Anmeldung im Gemeindeamt Wald am Schoberpaß.



*Backstuben*  
EHRliches BROT  
WWW.BACKSTUBN.AT



## Bergung von Tierkadavern

Mit Erlass des Amtes der Stmk. Landesregierung vom 03.04.2023, GZ.: ABT08GP12139/2023-5, wird nachstehend angeordnet:

- 1.) Gem. § 17 Abs. 2 Tiermaterialien-Verordnung – TMV iVm. § 10 Abs. 1 Tiermaterialiengesetz hat die Besitzerin oder der Besitzer eines gefallenen Tieres, dessen Bergung mit üblichem Bergegerät unmöglich oder nicht zumutbar ist, unverzüglich eine Meldung (Antrag) an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde abzugeben, die, neben genauen Angaben zum verendeten Tier, eine Begründung für die Inanspruchnahme einer Ausnahme von der Ablieferung an die Tierkörperentsorgungseinrichtung und die Art und Weise der geplanten Beseitigung vor Ort zu enthalten hat.
- 2.) Nach Meldung durch die Tierbesitzerin oder den Tierbesitzer (Antrag) prüft die Amtstierärztin oder der Amtstierarzt im Zuge der Erhebungen an Ort und Stelle (so weit möglich)
  - a.) die vermutliche Todesursache (z.B. Blitzschlag, Absturz, anzeigepflichtige Tierseuche),
  - b.) das Bergungserfordernis (z.B. bei Verdacht auf eine anzeigepflichtige Tierseuche, Risiko für die Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt) sowie
  - c.) die erforderliche Bergungsart (Bergung mit üblichem Bergegerät, wie z.B. Traktor und Seilwinde oder Hubschrauber).
- 3.) Die Bezirksverwaltungsbehörde kann gem. § 17 Abs. 2 TMV innerhalb von drei Arbeitstagen ab Meldung
  - a.) die geplante Vor-Ort-Beseitigung untersagen und die Bergung und Ablieferung an die Tierkörperentsorgungseinrichtung anordnen oder
  - b.) nähere Bedingungen über die Art und Weise der Beseitigung festlegen, sofern dies aus seuchenhygienischen oder umweltrelevanten Gründen erforderlich ist.

Die nicht abgelieferten verendeten Nutztiere sind möglichst durch Verbrennen oder Vergraben vor Ort zu beseitigen. Es ist durch sonstige geeignete Maßnahmen Vorsorge zu treffen, dass das Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier, für die Umwelt sowie nachteilige Auswirkungen auf die Landschaft auf ein Mindestmaß reduziert wird. Ist eine Bergung des gefallenen Tieres mit üblichem Bergegerät (z.B. Traktor mit Seilwinde) nicht möglich und eine Beseitigung durch Vergraben oder Verbrennen an Ort und Stelle aufgrund des Risikos für Mensch, Tier und Umwelt nicht zu vertreten, z.B. wenn

- der Verdacht einer anzeigepflichtigen Tierseuche oder ein sonstiges Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier besteht,
  - der Fallort in einem wasserrechtlich geschützten Gebiet liegt oder die Gefahr der Kontamination eines sonstigen Gewässers besteht,
  - nachteilige Auswirkungen auf Landschaft oder Orte von besonderem Interesse zu erwarten sind (Geruchsbelästigung, Tourismusgebiet) oder
  - eine Gefährdung der Sicherheit und Gesundheit der mit der Bergung befassten Personen besteht, ist eine Bergung mittels Hubschrauber und Ablieferung an die Tierkörperentsorgungseinrichtung anzuordnen.
- 4.) Die Bedingungen für den Ablauf der Hubschrauberbergungen werden wie folgt festgelegt:
- Eine notwendige Bergung ist je Tierkadaver zu beantragen.
  - Bestätigung durch die Amtstierärztin oder den Amtstierarzt, dass die Bergung auf eine andere Weise nicht möglich ist und einer Beseitigung des gefallenen Tieres durch Vergraben oder Verbrennen nicht zugestimmt werden kann. Diese Bestätigung ist pro Tierkadaver durch die Amtstierärztin oder den Amtstierarzt auszustellen.

- Pro Tierkadaver ergeht die Auftragserteilung an die zur Verfügung stehenden Flugunternehmen (Privatfirmen, Bundesheer) durch die Landeswarnzentrale per FAX-Formular. HINWEIS: Das Formular ist somit von der Amtstierärztin oder dem Amtstierarzt und auch von der Antragstellerin oder dem Antragsteller zu unterfertigen. Dieses wird der Antragstellerin oder dem Antragsteller übermittelt.
- Das Formular (pro Tierkadaver) hat auf jeden Fall die Ohrmarkennummer zu enthalten.
- Die Datenschutzbestimmungen sind durch die Antragstellerin oder den Antragsteller gesondert zu unterfertigen.
- Das günstigste Unternehmen wird mit der Bergung beauftragt.
- Rechnungen des Flugunternehmens ergehen an das Amt der Stmk. Landesregierung.
- Von der Tierbesitzerin oder dem Tierbesitzer ist ein Selbstbehalt in der Gesamthöhe von € 182,- pro geborgenem Tierkadaver zu entrichten.
- Werden zwei Kadaver im Rahmen einer Bergung weggeflogen, so haben die Tierbesitzerinnen oder Tierbesitzer die Kosten zu je gleichen Teilen zu entrichten.
- Übersteigt der Selbstbehalt die Bergelkosten, sind nur die tatsächlichen Kosten zu entrichten.

## Altpapiersammlung in den Müllsammelstationen

Obwohl wir bereits in mehreren Ausgaben unserer Gemeindezeitung ausdrücklich darauf hingewiesen haben, dass Schachteln, Kartonagen, etc. in der dafür vorgesehenen 10m<sup>3</sup>-Mulde in der offenen Fuhrhofhalle zu entsorgen sind, finden sich immer wieder unzerteilte Kartons und Schachteln in den Altpapiercontainern in den Müllsammelstationen, die dadurch natürlich wieder überquellen. Wir ersuchen Sie daher noch einmal **eindringlichst**, Kartonagen, Schachteln, etc. ausschließlich in der 10m<sup>3</sup>-Mulde in der offenen Fuhrhofhalle zu entsorgen.



## Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
Gemeinde Wald am Schoberpaß

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Gemeinde Wald am Schoberpaß,  
Redaktion: Michaela Großegger  
alle: 8781 Wald am Schoberpaß 57a, Tel.: +43(0)3834/700-0  
Email: gemeinde.wald@schoberpass.at

**Parteienverkehr:** Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr und Montag 16.00 – 18.00 Uhr

**Verlagsort:** 8700 Leoben

**Gestaltung und Druck:** Universal Druckerei Leoben,  
8700 Leoben, Gösserstraße 11, www.universaldruckerei.at

**Medienlinie gem. § 25 Abs. 4 MedienG:** Berichterstattung über politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Geschehnisse in der Gemeinde

Die Berichte der einzelnen Verfasser müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Die Wahrung der Rechte an Texten, Bildern und Logos obliegt den Verfassern. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

**Bildnachweis:** Musikverein Wald, Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE (Pixabay), Gemeinde Wald am Schoberpaß, Austria Glas Recycling, Land Steiermark, Kindergarten Wald am Schoberpaß, Kulturreferat der Gemeinde Wald am Schoberpaß, Lex Karelly, Freiwillige Feuerwehr Wald, Volksschule Wald am Schoberpaß, Sportverein Wald am Schoberpaß, Herbert Kroiss, Musikschule Mautern, Seniorenresidenz Schoberblick, Pensionistenverband Wald am Schoberpaß, Pflichtschulcluster Liesingtal, SV Wald, Musikschule Paltental, Echtzeit-TV, Hermann Maier,



## Gemeinderatssitzungen

### GR-Sitzung vom 16.12.2022

Es wurde einstimmig beschlossen

- der Voranschlag der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2023 mit einer Gesamthöhe von € 25.900,- in der operativen Gebahrung und € 50.000,- für das Vorhaben „Ankauf Löschfahrzeug“.
- der Voranschlag der Gemeinde Wald am Schoberpaß für das Haushaltsjahr 2023 mit einem Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von HH-Rücklagen von € 0,- im Ergebnisvoranschlag sowie einem Saldo von € -385.600,- im Finanzierungsvoranschlag.
- nachfolgende investive Vorhaben im Haushaltsjahr 2023 zu tätigen: Breitbandausbau Kalwang – Teilstück Wald am Schoberpaß, digitaler WVA-Leitungskataster, digitaler Kanal-Leitungskataster, Revision Flächenwidmungsplan, Freiwillige Feuerwehr Wald – Ankauf Löschfahrzeug zweite und letzte Teilzahlung, Polytechnischer Lehrgang Rottenmann Sanierung – Restarbeiten 2023, Parkflächen Ort, Straßensanierungen, WLV Sulzbach, Schutzdamm, Freizeitsee KIP – Restarbeiten Seekiosk, Langlauf – Angebotserweiterung, Grundstücksan- und -verkauf Breitfuß, Notstromaggregat für Loipe und Blackout, Planungskosten Lückenschluss R15.
- die Zufahrtsstraße zu den Objekten Wald am Schoberpaß 109 bis 113 (Siedlung Vorwald) nach Durchführung der Neuverlegung der privaten Wasserversorgungsleitungen zu asphaltieren. Die notwendigen Arbeiten, sowohl für die Verlegearbeiten der Wasserleitung (Wassergenossenschaft Vorwald) als auch die Asphaltierungsarbeiten (Gemeinde Wald am Schoberpaß), wurden an die Fa. Hitthaller + Trixl BaugmbH als Billigstbieter vergeben.
- eine Verordnung für die Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe nach dem Stmk. Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabegesetz zu erlassen. Mit dem angeführten Gesetz ist auch die derzeit gültige Regelung laut dem Stmk.

Nächtigungs- und Ferienwohnungsabgabegesetz Geschichte. Die neue gesetzliche Grundlage wird erstmals im Jahr 2024 für die Vorschreibung der Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe 2023 angewendet.

- eine Verordnung über die Wertsicherung der Benützunggebühren für Müll, Wasser und Kanal zu erlassen. Aufgrund der Beschlussfassung dieser Verordnung erfolgt zukünftig eine automatische Anpassung nach dem Verbraucherpreis 2015 (VPI 2015).

### GR-Sitzung vom 03.04.2023

Es wurde einstimmig beschlossen

- der Aufteilungsentwurf für die Ausbezahlung des Jagdpachteuros 2023/2024.
- der Rechnungsabschluss 2022 mit einem Nettoergebnis von € 0,- nach Zuweisung von HH-Rücklagen in der Höhe von € 194.773,94 in der Ergebnisrechnung sowie einem Saldo „Geldfluss aus VA-wirksamer Gebahrung“ (Saldo 5) von rund € 28.484,- in der Finanzierungsrechnung.
- die derzeitige Heizungsanlage, über die die Amtsräume der Gemeinde Wald am Schoberpaß und auch die Wohnungen im Objekt Wald am Schoberpaß 57a versorgt werden, auf eine Pelletsheizung umzustellen. Nach Ausschreibung der notwendigen Arbeiten wurde die Fa. HDG Installationstechnik GmbH als Billigstbieter mit den Arbeiten beauftragt.
- nach Ausschreibung die Fa. Wlattnig GmbH als Billigstbieter mit der Erstellung des digitalen WVA-Leitungskatasters zu beauftragen.
- nach Ausschreibung die Fa. Wlattnig GmbH als Billigstbieter mit der Erstellung des digitalen Kanal-Leitungskatasters zu beauftragen.
- die Fa. Speed Connect Austria mit der Erschließung des Gemeindegebietes Wald am Schoberpaß mit Glasfaser zu beauftragen.

Wesentliche Vorteile ergeben sich aus der Tatsache, dass der Ausbau mit Glasfaser flächendeckend im Gemeindegebiet stattfindet, keine Mindestquoten (Mindestanzahl von Anschließen) gefordert werden, ein Hausanschluss einen Fixpreis von € 279,- (aktuell) hat und sich keine finanziellen Belastungen (Eigenanteil) für die Gemeinde ergeben.

- der Ankauf eines gebrauchten Loipenspurgerätes der Fa. Kässbohrer zu einem Preis von rund € 215.000,-. Zur Finanzierung wird festgehalten, dass diese über bereits zugesagte Bedarfszuweisungsmittel des Büros LH-Stellvertreter Anton Lang erfolgt und damit der größte Teil des Kaufpreises abgedeckt wird.

#### GR-Sitzung vom 25.05.2023

Es wurde einstimmig beschlossen

- nach erfolgter Ausschreibung die Fa. Granit mit den Pflaster- und Asphaltierungsarbeiten beim Seekiosk zu beauftragen. Die angeführten Arbeiten werden über Bedarfszuweisungsmittel des Büros LH-Stellvertreter Anton Lang finanziert.

- die Finanzierungsvereinbarung für den Neubau des Turnsaals der NMS/Polytechnischer Lehrgang Rottenmann. Da dieser Turnsaal auch vom Polytechnischen Lehrgang, der für die Gemeinde Wald am Schoberpaß im Pflichtschulsprenkel liegt, genützt wird, hat die Gemeinde Wald am Schoberpaß laut gesetzlicher Grundlagen eine Mitfinanzierungspflicht.
- eine Verordnung für ein Parkverbot im nordwestlichen Endstück des Seezufahrtsweges zu erlassen. Die Arbeiten für die Oberflächenentwässerung sowie die Neuasphaltierung wurden im Jahr 2022 durchgeführt. Um das schon seit Jahren bestehende Parkproblem entschärfen zu können, soll für das Endstück des Seezufahrtsweges ein Parkverbot ausgesprochen werden. Die Seegäste können zukünftig ihre Badeutensilien zwar im Parkverbotsbereich ausladen, müssen ihr Kfz aber in Folge auf den für das Parken vorgesehenen Flächen abstellen.

## Ihre Wände können wieder atmen – und Sie auch!

**Fassaden mit 20 Jahren Farbtongarantie!**

**Vollwärmeschutz**

**Holzschutzanstriche**

**Kunstmalerie und Wandgestaltung**

**Ausführen sämtlicher Malerarbeiten innen und außen u.v.m.**

In unserem Farbenmischcenter in der Liesing können wir Euren Wunschfarbton direkt vor Ort mischen. Einfach anrufen – Termin vereinbaren, Farbe und Farbton aussuchen und mitnehmen! **Tel. 0664 / 2116121**

**DIE MALEREI**  
Inh. Claudio **L**eitgeb

**Liesing 2 – 8781 Wald am Schoberpaß**

**Tel.: 0664/2116121**

**E-Mail: diemalerei@a1.net**

**www.diemalerei-leitgeb.at**

**Hallo!  
Ich bin's  
Euer Maler!**



Gesundes Wohnen steht bei uns an erster Stelle. Wir sind ein kleiner Familienbetrieb, der sich auf Arbeiten mit mineralischen, atmungsaktiven und weichmacherfreien Farben spezialisiert hat.



# Gemeinde aktiv



Errichtung Geländerung See



Herstellung neue Starttafel Loipe



Schaffung Brandabschnitt für Problemstoffe im Altstoffsammelzentrum



Pflasterung Seekiosk



Asphaltierung Seekiosk

## **G**ROW TOGETHER - *Gemeinsam Wachsen*

Kostenlose Eltern-Kind-Gruppe mit verschiedensten Angeboten – Feste im Jahreskreis, Ernährung, Austausch, Erlebnisse in der Natur, etc.

Da es im gesamten Liesingtal kaum Angebote für Kinder und Eltern gibt, entstand die Idee, diese Eltern-Kind Gruppe als einjähriges Pilotprojekt in Mautern zu starten. Der Ort Mautern wurde aufgrund seiner geographischen Lage (Mitte des Liesingtals) gewählt.

Ziel ist es, im Zuge dieses Pilotprojektes Familien im Liesingtal kennenzulernen und zu erfahren, was sie brauchen, um die Entwicklungschancen und Förderung der heranwachsenden Kinder und Jugendlichen in der Region zu erhöhen. Im Rahmen des Projektes wird es z.B. Feste im Jahreskreis, gemeinsame Erlebnisse in der Natur sowie gemeinsame Ausflüge, gemeinsames Gestalten und vieles mehr geben.

Uns ist es ein großes Anliegen, die Themen nicht nur vorzugeben, sondern Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung aufzugreifen und umzusetzen.

Das Projekt ist in Kooperation mit der **ARGE Leoben, der Kinder- und Jugendhilfe und den Gemeinden des Liesingtals** entstanden.

### Informationen bei:

Tanja Rosol-Hözl      0676/88 015 760

Katrin Loy            0676/88 015 752



**Sicher geht das!**

## Neues Erklärvideo der „Familie Watt“ und Merkblatt zum Thema „Sichere Datenlöschung“

Elektrogeräte enthalten viele wertvolle Materialien, die wieder verwendet bzw. recycelt werden können. Im Sinne der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung ist es daher wichtig, ausgedienten Geräten und ihren Bestandteilen ein zweites Leben durch weitere Nutzung (ReUse) und Recycling zu ermöglichen – doch viele wollen ihre alten Elektrogeräte aus Sorge vor Datenmissbrauch nicht aussortieren.

Die mittlerweile vierte Episode aus dem Alltag der sympathischen Familie mit dem Titel **„Sicher geht das!“** zeigt Wege auf, wie sich das Risiko von Datenmissbrauch minimieren lässt und wie man sensible, persönliche Daten von seinen Geräten bestmöglich löschen kann.

Eine genau Schritt-für-Schritt-Anleitung zu diesem Thema gibt das neue Merkblatt der Elektroaltgeräte-Koordinierungsstelle Austria GmbH „Smartphones, Tablets und Co sicher entsorgen – Datenmissbrauch verhindern“, das in Zusammenarbeit mit dem A-SIT Zentrum für sichere Informationstechnologie-Austria und der WKO erstellt wurde. Das Informationsblatt ist im Download-Bereich der EAK-Website [www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at) abrufbar.



Quelle: Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH





## Recycling & Umweltschutz

### Sorgfältiges Glasentsorgen ermöglicht Kreislaufwirtschaft

Das Material Glas ist von der Natur für Recycling geschaffen. Glasverpackungen können unendlich oft eingeschmolzen und zu neuen geformt werden. Voraussetzung: die Qualität des Altglases entspricht den Anforderungen der Glasindustrie. Diese sind sowohl hinsichtlich Lebensmittelsicherheit als auch Formgebung und Gestaltung hoch.



*Gefärbte Ölflasche bitte zum Buntglas geben*

### Die wichtigsten Qualitätsanforderungen:

**Bitte zur Altglassammlung geben:**

alle Glasverpackungen – getrennt nach Weißglas und Buntglas – zum Beispiel:

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)

- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfumflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmühlen aus Glas
- gläserne Flaschenverschlüsse (z.B. Vino-Lok bei Weinflaschen)
- Ungefärbtes Verpackungsglas zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas zum Buntglas.

#### Tipp:

- Flaschen sowie Marmelade-, Gurken-, Pesto- und andere Lebensmittelgläser müssen fürs Recycling nicht ausgewaschen werden. Auslöffeln und Austrinken reichen.
- Aus hygienischen Gründen – sowohl zu Hause als auch bei der Altglassammelstelle – kann es sinnvoll sein, die Lebensmittelgläser auszuspülen. Vor allem im Sommer.
- Honiggläser sollen bitte immer ausgewaschen werden. Das ist eine Empfehlung der Imker zum Schutz der Bienen.

**Bitte achten Sie auf Ruhezeiten und entsorgen Sie Ihr Altglas rücksichtsvoll und leise. Danke!**



*Ausgelöffeltes Marmeladeglas bitte zum Weißglas geben, Deckel bitte entfernen*

## Bitte zum Restmüll oder ins Altstoffsammelzentrum geben:

alle Glasprodukte,  
die keine Verpackungen sind - zum Beispiel:

- Flachglas  
(Fensterglas, Windschutzscheiben etc.)
- Glasgeschirr (Trinkgläser, Vasen etc.)
- hitzebeständige Einmachgläser
- Kerzenbecher
- Glühbirnen
- Spiegel
- Laborgläser, Impffläschchen (Borosilikatglas)  
sowie Opalglas („Milchglas“)



*Fehler beim Glasentsorgen führen zu Problemen beim Recycling*

## Bitte zum Fachhandel oder zur Problemstoffsammelstelle bringen:

Halogenglühbirnen, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Bildschirme etc.

## Glasverpackungen richtig entsorgen:

**Weißglas und Buntglas genau trennen:**

In den Weißglasbehälter gehören ausschließlich völlig durchsichtige Glasverpackungen. Gefärbte gehören zur Buntglassammlung. Denn: Weißglas entfärbt Buntglas und gefärbtes Glas färbt farbloses ein. Beides gefährdet den Glaskreislauf.

**Keine anderen Materialien zum Altglas geben:**

Kunststoff, Keramik, Papier, Metall, Verschlüsse, Deckel und andere Altstoffe sowie Abfälle gehören in die dafür vorgesehene Sammlung. Etiketten können auf den Glasgebinden bleiben.

**Glasverpackungen nicht unnötig zerschlagen:**

Je kleiner die Scherben sind, desto schwieriger ist das Aussortieren von Fremdstoffen. Fremdstoffe zerstören die neue Glasverpackung.

**Bitte Rücksicht nehmen und Lärmbelästigung vermeiden:**

Achten Sie beim Glasentsorgen bitte auf Ruhezeiten.

**Pfandflaschen (Mehrwegflaschen) bitte zum Handel bringen.**

Pfandglasflaschen können bis zu sechzigmal wieder befüllt werden. Und Sie erhalten Ihren Pfandeinsatz zurück.

*Quelle: Austria Glas Recycling*





## Mit nur drei Abenden pro Woche

**Beruflich in einer Sackgasse? - Sie möchten sich beruflich verbessern und eine solide Basis für die Zukunft schaffen?**

**Dann ist die Abend-HAK Liezen der richtige Partner an Ihrer Seite!**

### Top Chancen im Berufsleben

Betriebswirtschaftliches und EDV-bezogenes Spezialwissen sowie Persönlichkeitstraining und Sprachkompetenz erhöhen in jedem Fall die Berufschancen. Die fachliche Höherqualifizierung durch die Matura bedeutet oft einen beruflichen Aufstieg oder eine Neuorientierung in der Arbeitswelt.

### Kurze Schulzeit

Diese moderne Schulform ermöglicht die HAK-Matura in acht Semestern (vier Jahren). Der Unterricht findet dreimal wöchentlich (montags, dienstags und donnerstags) von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr statt. Die Ferienzeiten entsprechen jenen aller anderen Schulen. Dadurch besteht die Möglichkeit, neben dem Beruf in vier Jahren die HAK-Matura oder in zwei Jahren den Handelsschulabschluss nachzuholen.

### Keine Kosten

**Was habe ich mit dem HAK-Abschluss in der Tasche?**

Die Absolventinnen und Absolventen der Handelsakademie sind grundsätzlich für höhere Tätigkeiten in allen Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung qualifiziert, was bei der Suche eines neuen Berufes ebenso vorteilhaft ist wie für die innerbetriebliche Karriere.

**In der Abend- HAK können Sie einen von drei Schwerpunkten der Tages- HAK absolvieren.**

Absolventinnen und Absolventen der HAK, deren Wissenshunger noch immer nicht gestillt ist, können jedes Studium an Hochschulen, Universitäten, Fachhochschulen aufnehmen.

Für Meisterprüfungen im Rahmen eines Handwerks benötigen Sie die Unternehmerprüfung. Mit der HAK-Matura sowie der Handelsschulabschlussprüfung haben sie diese ebenso in der Tasche.

Da wir nur jedes zweite Jahr einen neuen Jahrgang eröffnen und es heuer im September wieder so weit ist, sollten Sie sich bei Interesse rasch anmelden.

**Handelsakademie für Berufstätige - Der edukative Partner an Ihrer Seite**



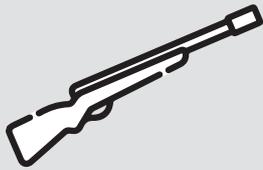
Weitere Informationen finden Sie online [www.hak-liezen.at](http://www.hak-liezen.at) unter dem Link „Abend-HAK“.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne das Sekretariat der BHAK/BHAS Liezen bereit,

erreichbar unter der  
Telefonnummer:  
**05/0248-071,**  
von 8:00 bis 12:00 Uhr,

oder unter der  
E-Mail Adresse:  
**rada@hak-liezen.at**

**Top Ausbildung - sichere Zukunft**



## Jagd und Wild

Text: Lukas Großegger

## Werte Bevölkerung von Wald am Schoberpaß!

Seit der Coronapandemie wird die Natur von immer mehr Erholungssuchenden aufgesucht und durch Social Media sind auch vermeintliche Geheimtipps für jedermann abrufbar. Infolgedessen wurde der Andrang auf den Bergen und Almen im Sommer wie im Winter größer und auch Gebiete, wo es vor zehn Jahren noch ruhig war und das Wild Rückzugsmöglichkeiten hatte, sind heute beliebte Wanderziele.

Nicht verwunderlich, dass sich die Müllproblematik damit einhergehend auch verschärft hat, obwohl die negativen Auswirkungen der Umweltverschmutzung längst kein Geheimnis mehr sind. Vielerorts, aber besonders entlang der Straße in die Liesing, die vor allem im Winter von Tourengern stark genutzt wird, säumen Getränkedosen, Verpackungen etc. den Weg.

Diese Hinterlassenschaften zeigen drastisch, dass manche Naturnutzer zwar einen Sinn für die Schönheit unserer Heimat besitzen, aber an ihrer Erhaltung kein Interesse zu haben scheinen.

Wir appellieren daher, mit gutem Vorbild voranzugehen und gegebenenfalls andere auf diese Problematik hinzuweisen, denn es gilt zu bedenken, dass Wälder und Wiesen nicht nur Erholungsraum für den Menschen, sondern auch Lebensraum für verschiedenste Tier- und Pflanzenarten sind.

Außerdem – wie jedes Jahr – noch folgender Hinweis: Die Setz- und Brutzeiten vieler Wildtiere fallen in das Frühjahr und den Sommer und daher ist es unerlässlich, besonders vorsichtig zu agieren. Hunde sind im und in der Nähe des Waldes an der Leine zu führen.



Für die Jagdgesellschaft Wald  
Herbert Kroiss

## Gott ist die Liebe - Amtseinführung von Pfarrerin Julia Moffat

Am Sonntag, den 11. Juni, wurde Mag. Julia Moffat in ihr Amt als Pfarrerin der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wald am Schoberpaß eingeführt. Die Amtseinführung konnte pandemiebedingt erst jetzt gefeiert werden. Umso schöner und fröhlicher war der Festgottesdienst, bei dem Pfarrerin Moffat über die Liebe Gottes predigte. Die Amtseinführung wurde von Superintendent Mag. Wolfgang Rehner durchgeführt, musikalisch vom Gesangsverein Kalwang, den Bläsern der Musikkapelle Wald und Martin Österreicher gestaltet. Im Zuge der Grußworte begrüßte Bürgermeister Marc Landl Pfarrerin Moffat im Namen der Gemeinde Wald am Schoberpaß.





**Kindersicherer  
Bezirk  
Leoben**

## Baden, grillen, chillen - aber sicher!

### Kindersicherheit und Unfallprävention im Sommer

Draußen spielen, grillen und danach den Sprung ins kühle Nass wagen. Den Sommer lieben wir alle. Er birgt aber auch ernste Gefahren für die Sicherheit von Kindern.

Im Rahmen des Projekts **KinderSichere Bezirke** (Deutschlandsberg, Leibnitz, Leoben, Voitsberg) macht der Verein **GROSSE SCHÜTZEN KLEINE** auf die größten, am meisten unterschätzten, Gefahren für Kinder aufmerksam. **GROSSE SCHÜTZEN KLEINE** analysiert alle steirischen spitalsbehandelten Kinderunfälle und weiß daher genau, wo welche Unfälle passieren - und wie man sie verhindern/entschärfen kann.

## Ertrinken - die größte Unfallgefahr für Kinder im Sommer!

Jährlich ertrinken zwei bis drei Kinder in Österreich, ebensoviele weitere tragen bleibende Behinderungen aufgrund des Sauerstoffmangels davon.

### Was jeder wissen muss:

1. Kinder ertrinken lautlos - sie rufen nicht um Hilfe!
2. Kinder ertrinken bereits in weniger als 10 cm Wassertiefe - also auch im Planschbecken oder in der Badewanne!
3. Neun von zehn Ertrinkungsunfällen geschehen im Umkreis von nur 10 Metern zur Aufsichtsperson. Kinder ertrinken innerhalb von drei bis fünf Minuten - also schneller, als man eine Nachricht am Smartphone beantworten oder sich einen Kaffee holen kann!



Auch wenn es strikt klingt, im und am Wasser ist kein Raum für „Sicherheitskompromisse“:

- Eltern dürfen ihr Kind im und am Wasser niemals aus den Augen lassen - ständige Aufmerksamkeit ist erforderlich! Auch wenn das Kind schon relativ gut in einem Pool schwimmen kann, kann die Sache z.B. im Meer, wenn es von hohen Wellen überrascht wird, schnell ganz anders aussehen. Das Kind kann in Panik geraten und trotz Freischwimmerausweis zu ertrinken drohen. Wir empfehlen daher dringend, Kinder bis zehn Jahre und bis sie sehr gut schwimmen können, im und am Wasser nicht alleine zu lassen!
- Wenn Sie einen Pool haben, sichern Sie diesen mit einem 1,5 Meter hohen Zaun und einer selbstschließenden/versperrbaren Tür oder einer versperrbaren stabilen Poolüberdachung.
- Wenn ihr Kind verschwunden ist, suchen Sie zuerst dort, wo Wasser ist oder sein könnte!
- Besuchen Sie unbedingt einen Kindernotfallkurs, um im Ernstfall schnell und richtig reagieren zu können!
- Aktuelle Termine in Ihrer Region finden Sie auf der Website des Roten Kreuzes.
- Bei Kleinkindern ist das Ertrinkungsrisiko besonders hoch, nicht zuletzt aufgrund des sogenannten „Totstellreflexes“, der bei Kindern bis drei Jahre auftritt.



Kinder können aus ungeklärter Ursache den Kopf nicht aus dem Wasser heben, selbst wenn die Wassertiefe 10 cm oder weniger beträgt. Gefahrenquellen sind deshalb nicht nur Pools, Biotope oder Teiche, sondern auch Planschbecken und Regentonnen.

- Bringen Sie Kleinkindern bei, nur mit Erwachsenen ans und ins Wasser zu gehen und größeren Kindern, immer nur zu zweit zu schwimmen!
- Verlassen Sie sich nicht auf Schwimmhilfen: Sie bieten keinen zuverlässigen Schutz vor dem Ertrinken!

## Grillen

Viele Griller sind genauso groß wie Kinder – und verursachen deshalb oft Verbrennungen im Gesicht. Kinderhaut ist deutlich empfindlicher als Erwachsenenhaut: Bereits ab 50° C entstehen Brandverletzungen. Verbrennungen und Verbrühungen sind extrem schmerzhaft und behandlungsintensiv. Oftmals bleiben lebenslang Narben.

### So schützen Sie Ihr Kind beim Grillen:

- Achten Sie darauf, dass Kinder beim Spielen einen Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern einhalten.
- Lassen Sie Kinder bis zum Schulalter den Griller nicht anzünden bzw. bedienen. Leiten Sie ältere Kinder beim Grillen an, weisen Sie auf die Gefahren hin und bleiben Sie direkt daneben.
- Stellen Sie den Griller kipp sicher auf und beaufsichtigen Sie ihn immer.



- Um gefährliche Stichflammen zu vermeiden, verzichten Sie auf Brandbeschleuniger wie Spiritus oder Benzin.
- Grillen Sie nur im Freien und löschen Sie Feuer und Glut danach vollständig.

## Garten

### Weitere Sicherheitstipps für den Garten:

- Rasenmähen: Lassen Sie Kinder nicht in die Nähe von Rasenmähern. Kinder sollten sich während des Rasenmähens möglichst nicht im Garten aufhalten. Sie könnten mit Füßen oder Händen unter den Mäher geraten oder mit voller Wucht von aufgewirbelten Steinen getroffen werden. Achtung auch bei Rasenrobotern: Diese können Kinderhändchen und -füßchen nicht immer zufällig als „Hindernis“ erkennen.
- Spitze Gartenwerkzeuge nicht herumliegen lassen.
- Sehr giftige Pflanzen (z.B. Riesenbärenklau, Goldregen, Herbstzeitlose, Trompetenbaum, Tollkirsche, Eibenbeeren) aus dem Garten entfernen.

Weitere Infos und Tipps rund um das Thema Kindersicherheit und Unfallvermeidung finden Sie auf [www.grosse-schuetzen-kleine.at](http://www.grosse-schuetzen-kleine.at) und auf YouTube, Instagram und Facebook.

Das Langzeitprojekt „**KinderSicherer Bezirk**“ des Vereins **GROSSE SCHÜTZEN KLEINE** ist darauf ausgerichtet, in partnerschaftlicher Kooperation mit allen Verantwortungsträgern im Bezirk, den Gemeinden und der Bevölkerung, die Zahl der Kinderunfälle zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, werden verschiedenste Projekte und Initiativen zum Thema Kindersicherheit und Unfallverhütung in Zusammenarbeit mit dem Lenkungsausschuss entwickelt und umgesetzt. Unterstützt wird das Projekt vom Land Steiermark und vom Sozialhilfeverband.

**Mehr Info:**  
[www.grosse-schuetzen-kleine.at/kisibezirk](http://www.grosse-schuetzen-kleine.at/kisibezirk).





## Kultur und Jugendreferat

Text: Vzbgm. Jasmin Hörmann



In das Jahr 2023 starteten wir nach längerer Pause voller Vorfreude auf den Fasching. Am Faschingssonntag fand endlich wieder unser traditioneller Faschingsumzug unter dem Motto „Superhelden“ mit anschließendem Kinderfasching im Mehrzwecksaal statt. Die Kindergartenkinder sowie die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Wald sorgten mit ihrer Darbietung am Dorfplatz, passend zum Thema „Superhelden“, bei zahlreichen Zuseherinnen und Zusehern für gute und lustige Stimmung, bevor wir, begleitet vom Musikverein Wald, gemeinsam in Richtung Mehrzwecksaal marschierten. Dort war dieses Jahr Zauberer Erich zu Gast, der die Kinder begeisterte und so manch Erwachsene mit seinen Tricks zum Staunen brachte.



Bei den unterschiedlichen Spielestationen, vom Elternverein vorbereitet, hatten die Kinder ebenso viel Spaß.

Allen Mitwirkenden und Besuchern möchte ich meinen Dank aussprechen, besonders dem Elternverein für die Organisation der Spiele und für die Verpflegung, dem Musikverein für die musikalische Umrahmung, den Kindergartenpädagoginnen und Lehrerinnen, Birgitta Kroiss und Monika Einwallner für die Unterstützung beim Einstudieren der Aufführung und Norbert Ortner von Echtzeit TV für die tollen Bilder vom Umzug!



Wie bereits im letzten Jahr durfte ich wieder gemeinsam mit einer Bewohnerin und zwei Bewohnern der Seniorenresidenz in Wald einen kleinen Teil zur Ortsbildverschönerung beitragen. Leider spielte dieses Jahr das Wetter nicht ganz mit. Wir trotzten aber Wind und Regen, das schlechte Wetter konnte uns die Stimmung nicht verderben und wir hatten trotzdem viel Spaß und gute Laune beim Blumensetzen. Auch der Bürgermeister besuchte uns, was uns große Freude bereitete.



# Kultur- und Jugendreferat



Anschließend wurden wir eingeladen und durften uns bei einem Kaffee und etwas Süßem in der Seniorenresidenz Schoberblick aufwärmen und ließen den Tag beim gemeinsamen Musizieren und Singen von traditionellen Liedern schön ausklingen.

**Ein herzliches Danke an alle für die tatkräftige Unterstützung und das Team der Seniorenresidenz für die Gastfreundschaft!**



Auch heuer findet natürlich wieder unser Ferienspaß statt. In der ersten Ferienwoche werden wir am 11. Juli mit einem Tag am Grieshof bei der Familie Schneeberger starten, bevor es, diesmal am Spielplatz, wieder einen Generationentag mit Spiel und Spaß geben wird und wir die erste Woche mit einem Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr Wald abschließen.

In der Kalenderwoche 32 gibt es noch zwei Termine bei denen Sport, Kreativität und Lehrreiches rund um Wald am Schoberpaß im Vordergrund stehen werden. Es soll wieder ein abwechslungsreiches, interessantes und lehrreiches Sommerprogramm für unsere Kinder sein! Wie immer sollen dabei spielendes Lernen, soziale Interaktion, aktiver Zeitvertreib, Sport und Natur im Mittelpunkt stehen. Ich hoffe wieder auf zahlreiche Teilnahme und dass die Kinder wieder mit Begeisterung dabei sein werden und freue mich schon auf viele gemeinsame lustige und spannende Stunden im Rahmen unserer Ferienaktion! Die genauen Angebote und Termine entnehmen Sie bitte dem separat per Post zugestellten Programm.

Über den Sommer fanden bereits einige Veranstaltungen statt bzw. stehen noch einige bevor - an dieser Stelle möchte ich dem Musikverein herzlich zum wunderschönen

Klangerlebnis und zur außergewöhnlichen Reise durch die Filmwelt bei der Movie Night gratulieren.

An alle Vereine, die durch ihre Aktivitäten und Veranstaltungen einen sehr wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt unserer Bevölkerung leisten und für die Aufrechterhaltung unserer Kultur sorgen, ein großes Lob und Dankeschön.



Für den kommenden Herbst möchte ich schon eine kleine Vorschau geben - bitte merken Sie sich den **21. Oktober 2023** vor - es wird wieder ein Kabarettabend mit dem steirischen Kabarettkünstler Seppi Neubauer und seinem neuen lustigen Programm „Hirn mit Ei“ stattfinden.

**Wir freuen uns schon jetzt auf einen hoffentlich gemütlichen humorvollen Abend!**

**Genauere Informationen folgen noch.**

**Ich wünsche allen Schul- und Kindergartenkindern lustige Ferien sowie allen Walderinnen und Waldern einen schönen und erholsamen Sommer!**

Für das Kultur- und Jugendreferat  
Vizebgm. Jasmin Hörmann



**NICHT DER GRÖSSTE, ABER DER BESTE!**

- Allg. Erdbau
- Forstwegbau
- Forstwegsanieerung
- Bohr- und Sprengarbeiten
- Böschungsmähen
- Böschungsfraßen
- Wurzelstockfräsen



# Gratulationen

**W**ir gratulieren herzlichst ...

## ... zum Geburtstag

### 50er

Monika Krois  
Alexandra Gröschl  
Harald Hubner

### 60er

Karin Fechner  
Rudolf Einwallner  
Franz Leitsberger  
Gudrun Schwarz  
Angelika Haberl  
Hans Peter Raffl

### 70er

Wilhelmine Strutz  
Andreas Winkler

### 75er

Alfred Hufnagel

### 80er

Martha Iglar  
Franz Schönauer  
Hermann Haberl  
Elfriede Wascher



### 85er

Hildegard Stock  
Franz Schneider  
Heinz Haberl  
Josef Haberl

### Älter als 85

Johanna Rackl (86)  
Charlotte Bräuer (91)  
Johann Gröschl (88)  
Brigitta Gruber (86)  
Richard Kroiss (89)  
Josef Jansenberger (89)  
Maria Promebner (86)  
Johanna Rossmann (100)  
Johanna Wolfger (88)  
Hildegard Kugler-Turowski (91)  
Anastasia Jansenberger (87)



Charlotte Bräuer (91)



Hildegard Kugler-Turowski (91)

**W**ir gratulieren herzlichst ...  
**... zum Geburtstag**



Johanna Rossmann (100)



Gemeinsame Geburtstagsfeier am 30. Mai 2023

### **... zur Eheschließung**

Fam. Thomas und Yvette Wohlmuther  
Fam. Andreas und Eva-Maria Unterberger

### **... zur Diamantenen Hochzeit**

Fam. Josef und Gerlinde Haberl

### **... zur Eisernen Hochzeit**

Fam. Eduard und Ermelinde Danzer





## Wir gratulieren nachträglich ...

- **Herrn Johann Diethart** zur Wahl zum Bereichsfeuerwehrkommandanten des Bereiches Leoben. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Energie und Schaffenskraft.
- **Jana Rothleitner** zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ und zum ersten Preis bei „prima la musica“.
- **Katrin Gruber** und **Christina Schneeberger** zum dritten Platz in der Solowertung und **Katrin Gruber** und **Julia Gruber** zum dritten Platz in der Duowertung bei der Harmonika-Staatsmeisterschaft in Stainz. Weiters zum Prädikat „Sehr gut“ **Moritz Gruber**, den „**Schober Buam**“ (Alexander Leitner und Moritz Gruber) und auch dem Brüderpaar **Moritz** und **Michael Gruber**.
- **Jana Rothleitner, Lara Hussauf, Marie Percht** und **Romy Hussauf**, die mit dem Paltentaler Jugendblasorchester am 10. Landeswettbewerb für Jugendblasorchester des steirischen Blasmusikverbandes in Krieglach teilgenommen haben und den ersten Preis erspielten.

Individuell & typgerecht



**Gabis**  
HAARtelier  
Wald am Schoberpaß

Gabriele Rothleitner  
8781 Wald am Schoberpaß 73B  
Tel +43 (0)660 62 00 180





## Aus dem Kindergartenleben

Text: Waltraud Jansenberger

### Liebe Leserinnen und Leser!

Hiermit dürfen wir Ihnen wieder einige Schwerpunkte aus dem Kindergarten geschehen vorstellen.

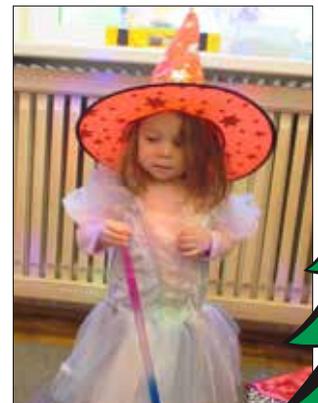
Anfang Jänner startete unser Umweltprojekt mit dem Abfallwirtschaftsverband Leoben. Mit Frau Read und Emil erlebten wir im Sommersemester sechs spannende Tage. Wir wurden über die Reinhaltung unserer Umwelt, die Mülltrennung, die vielfältigen Lebewesen im Kompost und auf der Blumenwiese, über die Wichtigkeit des Waldes sowie über die Herkunft unseres Obstes und Gemüses informiert. Als Projektabschluss gab es mit Unterstützung von Herbert Kroiss einen interessanten Waldtag.



Der steirische Frühjahrsputz mit dem Müllsammeln stellt seit vielen Jahren einen Fixpunkt in unserer Arbeit dar.



Unsere Faschingsthemen - Gespenster, Hexen und Zauberer - wurden von den Kindern gewählt. Es gab spannende, teils gruselige Geschichten und Lieder.



# Kindergarten



Wir gestalteten und aßen gemeinsam ein Knusperhäuschen und konnten uns beim Fest als Gespenst, Hexe oder Zauberer verkleiden. In der Faschingsdisco sowie bei der Faschingsparty wählte jedes Kind seine Lieblingsverkleidung. Beim Walder Faschingsumzug machten wir mit den Tänz „Samba, Samba“ und „Körperteilblues“ mit.

Beeindruckt hat uns auch die kleine Maus, die den gruseligen Grüffelo sowie die gefährlichen Waldtiere mit ihrer Schläue hereinlegte und somit im ganzen Wald gefürchtet war. Besonders gut blieb uns der Grüffelosong in den Ohren.



Große Aufregung herrschte, als wir Spuren im Schnee entdeckten. Wer war hier unterwegs? Etwa schon der Osterhase? Schade, dass wir nur seine Spuren fanden und ihn nicht sehen konnten. Aber über die versteckten Nesterl und die Osterjause freuten wir uns trotzdem sehr.

Bei einem Ausflug nach Knittelfeld besuchten wir das Theaterstück „Der Elefant mit den rosaroten Ohren“ nach dem gleichnamigen Bilderbuchklassiker „Warum ist denn der große Elefant so traurig?“ Naja, weil er eben anders aussieht und darum von den anderen Tieren ausgelacht wird. Leider wissen die Tiere nicht, dass es besondere Elefantenohren sind – blickt man nämlich durch, wird man in ein tolles Phantasieland versetzt. Zum Glück erkennen die Tiere ihren Fehler und schließen mit dem Elefanten Freundschaft. Und von da an war der große Elefant nicht mehr traurig.



Viel Zeit verbrachten wir in der Instrumentenecke, im Fotostudio oder im Blumenladen, weil wir dort besonders gerne spielten.



Da uns die vielen Instrumente sehr interessierten, durften wir sie dann im Turnsaal begutachten und ihren Klang erleben.

Mit der erlebnisorientierten Spielstunde „Bärenburg“, durchgeführt von GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, erfuhren wir viele wichtige Tipps zum Thema Kindersicherheit und Unfallprävention.

**Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!**

**Für das Kindergartenteam  
Waltraud Jansenberger**

Unsere Praktikantin Sandra erarbeitete mit uns die Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling und brachte uns ein Schmetterlingszuchtset mit. Wir konnten so die Metamorphose des Distelfalters genau beobachten und das war wirklich spannend.

Eigentlich wollten wir schon immer wissen, wo diese Stiege im Vorraum vor unserem Kindergarten hin führt. Dank des Musikvereines Wald am Schoberpaß konnten wir dieses Rätsel endlich lösen – im Keller befindet sich nämlich der Proberaum der Walder Musikkapelle.





## Neues aus der Volksschule

Text: Andrea Raffalt

### Aus dem Schulleben

Heuer fand die jährliche Schuleinschreibung am 31. Jänner statt, bei der uns Leon und Lorena aus dem Kindergarten besuchten. Wir freuen uns schon, dass sie im nächsten Schuljahr unsere Klassengemeinschaft bereichern werden!

Das Projekt „Zahnkariesprophylaxe“ wurde auch im heurigen Schuljahr durchgeführt.

Ab Mitte März wurden unsere Turneinheiten vom „Bewegungsland Steiermark“ fortgesetzt.

Am 21. März informierte die Berg- und Naturwacht über wichtige Verhaltensweisen im Wald und klärte über giftige Pflanzen und Pilze auf.



Mit Frau Leitner sammelten die Kinder am 22. März spielerisch Grundwissen für ein erstes Finanz- und Wirtschaftsverständnis. Um dieses noch weiter zu vertiefen, schenkte sie der Schule das von ihr entwickelte Spiel „Was gehört zusammen“.



Um Kinder, Eltern und Lehrer für das Thema „Cyber Mobbing“ zu sensibilisieren, besuchte uns am 14. April ein zu diesem Thema geschulter Polizist, der mit den Kindern der dritten und vierten Schulstufe das Thema erarbeitete. Außerdem wurden die Eltern zu einem informativen Elternabend eingeladen.

Am 19. April nahmen die Schülerinnen und Schüler der dritten Stufe an der Aktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC in Mautern teil. Im Mittelpunkt stand das Thema Bremsweg. Dieser wurde gemeinsam mit den Kindern der Volksschule Kammern in verschiedenen Situationen genauestens besprochen. Zum Abschluss durfte jedes Kind mit dem speziellen ÖAMTC - Auto das Bremsen selbst ausprobieren.





Auch in diesem Jahr fand wieder die Aktion „Saubere Gemeinde“ statt. Mit großem Eifer und Einsatz wurden am 4. Mai einige Säcke mit Müll gefüllt.

Am 5. Mai hatten wir die Möglichkeit, über die Berg- und Naturwacht vieles über Ameisen und Schlangen zu lernen.

Nach den zahlreichen Bewegungseinheiten vom ASKÖ mit dem Namen „Hopsi Hopper“, fand unser Abschlussfest im Turnsaal statt. Das Highlight des Festes war die Hüpfburg.



Am 26. Mai wurden gemeinsam mit der Gemeinde und „Aktion Wildblumen“ mit großem Eifer Pflanzen gesetzt und Samen gesät.



Einen spannenden Tag verbrachten wir in Graz. Dort besuchten wir zuerst den Schlossberg, wo die Schülerinnen und Schüler den Uhrturm bewundern konnten. Anschließend powernten sich alle im „Jump 25“ aus.



Ein großer Dank gilt dem Elternverein für die gute Zusammenarbeit, die Organisation der gesunden Jause und finanziellen Unterstützungen in diesem Schuljahr!

**Wir wünschen allen erholsame Ferien und einen schönen Sommer!**

**Andrea Raffalt & Kerstin Flach**





## Schulcluster Liesingtal

Text: Judith Albrecht

Ein herzliches Grüß Gott aus den Schulen des Liesingtals. Wieder neigt sich ein Schuljahr dem Ende zu. Viele ambitionierte Projekte konnten auch heuer wieder umgesetzt und so den Schülerinnen und Schülern ein qualitätsvolles und an die Herausforderungen der Zeit angepasstes Bildungsumfeld geschaffen werden. Einen kleinen Auszug der wichtigsten Umsetzungen im Schuljahr 2022/23 möchte ich Ihnen nicht vorenthalten:

- Ausstattung der Volksschulen mit **Smartboards**
- Ausstattung aller Volksschulen mit **iPads** in einer Klassenstärke
- Anpassung der gesamten Netzwerkverbindungen an der MS Mautern
- Umbauarbeiten der **GTS Räumlichkeiten** für die VS und MS Mautern
- **Neugestaltung und Neuausstattung** der Innenräume der VS Mautern
- Installierung einer **Vertrauensschülerinnen und -schülergruppe** an der MS Mautern (inklusive eines Schultages mit Professorinnen der PPH Augustinum und Einreichung des Projektes bei TRAUDI – Wettbewerb zu Kinderrechten 2023)
- Anstellung unserer **Schulsozialarbeiterin** Birgit Loidl – Standort Mittelschule
- Umsetzung eines **Beteiligungsprojektes** an allen Standorten des Clusters
- Teilnahme an verschiedenen überregionalen Kooperationen im Rahmen der **Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen** von allen Schulen
- **Klimavision 2040** – Durchführung eines ganztägigen Projekttagess für die Schulen des Clusters zu den Themen Klimawandel, Energieerzeugung und Energienutzung



All das und noch vieles mehr konnte durch den gemeinschaftlichen Einsatz und die Umsetzungsarbeit meiner Lehrerinnen und Lehrer für unsere Schülerinnen und Schüler an den fünf Standorten realisiert werden. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Wie Sie sicher bereits gehört haben, endet mit diesem Schuljahr auch meine Zeit im Liesingtal und ich möchte auch hier die Gelegenheit nutzen, mich für die Möglichkeit hier zu wirken, die wertvolle Zusammenarbeit, die vielen Gespräche und Aktionen zu bedanken. Ich habe mich sehr wohl gefühlt!

**Ich wünsche allen - uns bleibenden - Schülern erholsame und gedeihliche Ferien, unseren Schulabgängerinnen und Schulabgängern viel Erfolg in den neuen Schulen und unseren Elternvereinen und Gönnern ein herzliches Dankeschön für jegliche Art der Unterstützung!**

Judith Albrecht

PFLICHTSCHULCLUSTER LIESINGTAL  
8774 MAUTERN in STMK  
SCHULGASSE 1, TEL 03845/2225  
DIREKTION@LIESINGTAL.SCHULE



LIESINGTAL .SCHULE



## Mittelschule Mautern

Ein ereignisreiches Schuljahr liegt hinter den Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrkörper der Musikmittelschule Mautern. Viel hat sich wieder getan im vergangenen Jahr und zahlreiche Projekte, Workshops und Ausflüge sorgten für Abwechslung im Schulalltag.

Zwei neue erste Klassen sowie neue Lehrerinnen und Lehrer bereichern seit Schuljahresbeginn unsere Schulgemeinschaft und konnten sich schon bald gut bei uns einleben.

Aus musikalischer und auch sportlicher Sicht ist im letzten Schuljahr viel passiert. Zahlreiche Ausflüge zu Schülerliga-Turnieren und ins Asia Spa zum Schwimmtraining wurden unternommen. Vor allem die erfolgreiche Teilnahme einiger Schülerinnen und Schüler an einem Leichtathletik-Wettbewerb war ein sportliches Highlight.



Die Bildung von verschiedenen Instrumental-Ensembles hat sich sehr bewährt und das gemeinsame Musizieren machte allen große Freude. Auch unser großer Chor hat wieder fleißig geprobt und konnte bei einigen Auftritten sein Können unter Beweis stellen und das Publikum begeistern. Außerdem wurde ein Ausflug zum Jubiläumsfest aller steirischen Musikmittelschulen in Graz unternommen und ein musikalischer Abschlussabend rundete das Schuljahr perfekt ab.

Ein Schwerpunkt lag im letzten Schuljahr auf einem Teilnahmeprojekt, an welchem wir gemeinsam mit allen Volksschulen teilgenommen haben. Wir suchten nach Ideen, wie sich Kinder aktiv beteiligen können und versuchten, auch einige dieser Ideen umzusetzen. Besonders stolz sind wir alle auf das Vertrauensschülerinnen und -schüler-Projekt. Eine Gruppe engagierter Schülerinnen und Schüler konnte dabei durch ihr aktives Helfen Mitschülerinnen und Mitschüler im Schulalltag unterstützen und bei unterschiedlichsten Problemen helfen.

Für viele Klassen waren ihre Schullandwochen das Highlight des Jahres. So fanden Ski- und Sportwochen und auch die Wienwoche der vierten Klassen statt.

Nun freuen wir uns alle auf erholsame Ferien, um Kraft für ein neues ereignisreiches und erfolgreiches Schuljahr zu sammeln.

**Das gesamte Team und alle Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Mautern wünschen einen schönen Sommer!**





## Musikschule Paltental

Dir. Peter Mayerhofer BA BA MA

### Jugendblasorchester der Musikschule höchst erfolg- reich auf Landesebene

#### Erster Preis beim Landeswettbewerb für Jugendblasorchester

Für das **Paltentaler Jugendblasorchester (kurz PJB)**, das sich aus den Musikschülerinnen und -schülern der Musikschule Paltental sowie den Jungmusikerinnen und -musikern der Musikvereine Trieben, Rottenmann, St. Lorenzen/Umg, Gaishorn/Treglwang, Hohentauern, Selzthal und Wald am Schoberpaß zusammensetzt, ging es am 4.6.2023 nach Krieglach zum 10. Landeswettbewerb für Jugendblasorchester des steirischen Blasmusikverbandes. Die 60 Jugendlichen mit einem Durchschnittsalter von 13,9 Jahren stellten sich unter der Leitung von Dir. Peter Mayerhofer einer hochkarätigen Jury und erspielten gekonnt mit dem Pflichtstück „Gangsta“ und dem Selbstwahlstück „Escape from Thunder Mountain“ einen ersten Preis.

Neben den diversen traditionellen Veranstaltungen im Musikschuljahr fand heuer erstmalig die „Night of Future“ statt. Hier konnte das PJB und verschiedene Ensembles der Musikschule Ende Mai im vollgefüllten FZH Trieben begeistern.



Die Musikschule Paltental schaut zufrieden auf das vergangene Schuljahr zurück und durfte in den einzelnen Instrumentalklassen an die 300 Schülerinnen und Schüler betreuen.

### Neuanmeldung für das Schuljahr 2023/24

#### Neu:

Es können erwachsene Schülerinnen und Schüler entweder eine ganze oder halbe Einheit für den Hauptfachunterricht wählen.



Das PJB - Paltentaler Jugendblasorchester jubelt über einen ersten Preis beim Landeswettbewerb in Krieglach.

## Welche Instrumente kann man in der Musikschule lernen?

Uns als Musikschule ist es wichtig, für unsere zukünftigen Künstlerinnen und Künstler den Zugang zur Musik zu ermöglichen und durch die richtige Wahl des Instrumentes auf die jeweiligen persönlichen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einzugehen. Im Vordergrund steht bei uns das Spielen in verschiedenen Ensembles und besonders das Musizieren in einer Gemeinschaft ist für die Entwicklung junger Menschen von großer Bedeutung.

Wir decken das gesamte musikalische Spektrum von der Klassik über die Volksmusik bis hin zur Populärmusik ab.

Das Angebot an der Musikschule und deren Außenstellen umfasst Unterricht in den Fächern

Akkordeon, Blockflöte, E-Gitarre, E-Bass, Gitarre, Geige, Hackbrett, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Horn, Flügelhorn, Klavier/Keyboard, Kontrabass, Tuba, Posaune, Tenorhorn, steirische Harmonika, Schlagwerk und Vokalpraxis.

Das Lehrerteam der Musikschule Paltental versucht, nach bestem Wissen und Gewissen, diesen musikalischen Weg mit den Musikschülerinnen und -schülern zu gehen.

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2023/24 sind jederzeit möglich. Bitte warten Sie nicht zu lange, da schon einige unserer Instrumentalklassen fast bis zum letzten Platz ausgebucht sind.

**Harmonische Grüße**

**Ihre Musikschule Paltental**

**Anmeldung für das Schuljahr 2023/24 unter:**

**musikschule@trieben.net, oder 0664/88 145 616**

Für ein Beratungsgespräch und Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

# Mulden und Containerservice

Die richtige Entsorgung für deine Baustelle



Online  
anfragen



## Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors



Text:  
MDir. Prof. Dr.  
Friedrich Pfatschbacher

**S**ehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler!

## Vorspielstunden

Einige Klassenvorspielstunden fanden bereits im Sommersemester in der Musikschule Mautern und in den Musikschulgemeinden des Liesingtales bzw. Sankt Peter-Freienstein statt.

## Woche der steirischen Musikschulen und Musik- schulklangwolke

Von 19. bis 23. Juni 2023 fand in der Steiermark wieder die „**Woche der steirischen Musikschulen**“ statt. Dabei wurden verstärkt musikalische Projekte in der ganzen Steiermark durchgeführt.

Als besonderes Highlight gab es heuer eine „Klangwolke der steirischen Musikschulen“. Des Weiteren gab es in dieser Woche an der Musikschule Mautern die Möglichkeit, während des Unterrichts in die Klassen zu kommen: zuhören, zuschauen und auch ausprobieren war das Motto.

## Neueinschreibungen Schuljahr 2023/24

Von 26. bis 28. Juni fanden die offiziellen Neueinschreibungen in den Musikschulgemeinden des Liesingtales und in Sankt Peter-Freienstein statt.

PS: Schon angemeldete Schülerinnen und Schüler bekommen das (Wieder)Anmeldeformular von der Hauptfachlehrerin oder dem



Hauptfachlehrer. Auf der Startseite auf unserer Homepage [www.msmautern.com](http://www.msmautern.com) im Kasten ist das Anmeldeformular zum Download ebenfalls zu finden. Bitte Vorder- und Rückseite ausfüllen!

Die letzte Neueinschreibung für das Schuljahr 2023/2024 findet am 11. September 2023 von 16:00-17:00 Uhr in der Musikschule Mautern statt.

## Leistungsabzeichen bzw. Übertritts- und Abschluss- prüfungen

Die Übertrittsprüfungen der Musikschule Liesingtal, kombiniert mit dem Erwerb des Leistungsabzeichens des österreichischen Blasmusikverbandes, fanden am 12. Mai 2023 im Konzertsaal der Musikschule Mautern statt. Es gab wiederum großartige Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler, vor allem in den Kategorien Junior und Bronze.

Am 31. Mai traten vier Abschlussprüfungskandidatinnen und -kandidaten auf der Steirischen Harmonika (Klasse Prof. Gottfried Hubmann) in der Musikschule Sankt Peter-Freienstein zur Prüfung an. Mehr dazu in der nächsten Gemeindezeitung bzw. auf unserer Facebookseite.

Am 22. Juni 2023, mit Beginn um 18.00 Uhr, fand das seit 1991 jährlich abwechselnd stattfindende Schlusskonzert der Musikschule Liesingtal open Air in der Gemeinde Kammern statt.

Alle relevanten Infos und Termine finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.msmautern.com](http://www.msmautern.com) bzw. auf der Facebookseite der Musikschule: <https://www.facebook.com/msmautern/>

**Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Vertrauen und Entgegenkommen und wünschen unseren Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Ferien!**

**Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher**  
(Direktor der Musikschule Mautern/Liesingtal)

## Harmonika - Staatsmeisterschaft in Stainz

Bei der Österreichischen Harmonika-Staatsmeisterschaft sowie dem Erich-Moser-Gedenkwettbewerb international in Stainz konnten die jungen Talente aus der Musikschule Mautern ihr Können unter Beweis stellen. Die jungen Musikerinnen und Musiker sicherten sich zahlreiche Medaillen und Prädikate.

330 junge Harmonika-Solistinnen und -Solisten sowie Volksmusikgruppen aus ganz Österreich und Südtirol fanden sich von Donnerstag bis Sonntag in Stainz ein. Im Rahmen des Harmonikafestivals spielten sie um den begehrten Titel „Staatsmeister 2023“. Die Freude der jungen Mädchen und Bur-schen an der Musik war dabei für die Zuhö-rinnen und Zuhörer zu sehen, zu hören und vor allem zu spüren.

Mit dabei waren auch junge Talente aus dem Bezirk Leoben, die von Musikschullehrer Prof. Gottfried Hubmann aus der Musikschule Mautern-Liesingtal/St. Peter-Freienstein vorbereitet wurden. Sie bewiesen bei den Staatsmeisterschaften ihr Können:

Moritz Gruber aus Wald am Schoberpaß erspielte sich das Prädikat „Sehr gut“, die „Schober Buam“ (Alexander Leitner und Moritz Gruber), ebenfalls aus Wald, das Prädikat „Sehr gut“ und auch das Brüderpaar Moritz und Michael Gruber das Prädikat „Sehr gut“. Elias Zeiler aus Trieben wurde Tagessieger und gewann zudem im Rahmen des internationalen Erich-Moser-Gedenkwett-bewerbs die begehrte Goldmedaille. Katrin Gruber und Christina Schneeberger, beide aus Wald am Schoberpaß, erspielten sich in der Solowertung jeweils den dritten Platz. Aber auch in der Duowertung waren die Musikschülerinnen und -schüler erfolgreich: Jasmin Rabko und Maximilian Kranz aus Kraubath durften sich ebenso wie Julia und Katrin Gruber aus Wald jeweils über einen dritten Platz freuen.

Darüber hinaus wurden vier Bronzemedail-len, fünf Silbermedaillen, neun Prädikate „Aus-gezeichnet“ und 16 Prädikate „Sehr gut“ gewonnen. Bewertet wurden die teilneh-men-den Harmonika-Spielerinnen und -Spieler nach ihrem Alter gereiht in dreizehn Katego-rien von einer Fachjury bestehend aus Mitgliedern aus ganz Österreich, Südtirol, der Schweiz und Slowenien.





## Freiwillige Feuerwehr Wald am Schoberpaß

Text: HBI Christopher Rainer

### *G*eschätzte Bevölkerung von Wald am Schoberpaß!

Ein arbeitsintensives erstes Halbjahr 2023 liegt hinter der Feuerwehr Wald am Schoberpaß - die Übernahme des neuen Fahrzeugs, die Jahreshauptversammlung 2023, die Teilnahme an Bewerbungen, Ausbildungen, Einsätze auf der Autobahn und ein Gebäudebrand.

Unser Jahr startete mit der Jahreshauptversammlung im Februar im Gasthof Fink, in der eine beeindruckende Leistungsbilanz präsentiert werden konnte. Zahlreiche Ehrengäste wie OBR Ing. Johann Diethart, Bürgermeister Marc Landl, Pater Vinzenz Schager und ABI Hans Peter Moder waren der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Wald gefolgt. Neben den Ehrengästen konnten zahlreiche Patinnen, fünfzig Kameradinnen und Kameraden sowie die Jugend begrüßt werden.

9500 Stunden im Dienst am Nächsten - 34 Einsätze, 285 Tätigkeiten wie Übungen, Ausbildungen, aber auch diverse Arbeiten wie Sanitätsprüfungen, Arbeiten an den Fahrzeugen, 10 Kursbesuche, 26 allgemeine Übungen, 25 Jugendübungen und die Ersatzbeschaffung des HLF3 Tunnel ergeben diese stolze Bilanz von 9500 Stunden!

In der Jahreshauptversammlung wurden auch einige Kameraden befördert und zwar Lukas Bernhart vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann, Thomas Winkler vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann und Friedrich Rainer vom Hauptlöschmeister zum Brandmeister.

#### Wir gratulieren sehr herzlich!

Im Februar war dann der große Tag - endlich durften wir unser neues HLF3 Tunnel in Empfang nehmen und dies war ein sehr interessanter und lehrreicher Tag für die Kameradinnen und Kameraden. Es wurden zuerst sieben Kameraden mit der Bedienung des Fahrzeugs betraut und diese sieben Kameraden schulten dann die restlichen Kameradinnen und Kameraden ein. Doch um dieses Basiswissen zu vertiefen und auszubauen, werden noch laufend Schulungen bezüglich der Bedienung des Fahrzeuges und der neuen technischen Gerätschaften durchgeführt.



Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle für die zahlreiche Teilnahme am Empfangsfest für unser HLF3 und es war, so glaube ich, ein sehr würdiger Empfang unseres neuen Fahrzeuges, mit dem wir nun auch schon die ersten Einsätze abarbeiten konnten.

Mit Stolz kann ich weiters berichten, dass wir auch im Bewerbswesen sehr stark vertreten sind. Im März konnten zwei Gruppen beim Sanitätsleistungsbewerb in Vordernberg das Abzeichen in Bronze erringen.

Der Dank dafür gilt Löschmeister der Sanität David Schneeberger, der unsere zwei Gruppen in der Vorbereitungszeit unterstützte, vorbereitete und durch den Bewerb begleitete.

### **Herzliche Gratulation an die teilnehmenden Gruppen zur bestandenen Prüfung!**



Auch unsere Jugendfeuerwehr hatte einen arbeitsintensiven Frühling. Nach zwei Monaten Vorbereitungszeit galt es, das Wissenstestspielabzeichen in Bronze und Silber bzw. den Wissenstest in Bronze, Silber und Gold zu erlangen. Bei diesem Bewerb konnten alle unsere Jugendfeuerwehrmänner und -frauen in ihren Wertungsklassen bestehen und das beliebte Abzeichen entgegennehmen.

Ende April führten wir unser traditionelles Maibaumaufstellen durch. Ein Dank gilt Herbert Wohlmuther, der in diesem Jahr den Maibaum gespendet hat. Ein herzliches Dankeschön an die Besucherinnen und Besucher, es war ein sehr gelungenes Fest.

Eine erfolgreiche Jubiläumsfeier und Fahrzeugsegnung des neuen HLF3 Tunnel fand am 3. Juni statt. Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt, darunter Bürgermeister Marc Landl, Nationalratsabgeordneter Bürgermeister Andreas Kühberger, Bereichsfeuerwehrkommandant Ing. Johann Diethart, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Alexander Sigmund sowie Abordnungen der Feuerwehren aus nah und fern. Auch die Patinnen und viele Bewohnerinnen und Bewohner von Wald am Schoberpaß wurden herzlich begrüßt.

HBI Rainer eröffnete die Veranstaltung und hieß alle herzlich willkommen. Eine feierliche Messe wurde von unseren Feuerwehrkuraten Pfarrer Karlheinz Böhmer und Pater Vinzenz Schager zelebriert und damit ein würdevoller Rahmen geschaffen.

### **Wir gratulieren:**

- JFM Fabio Obersteiner:  
Wissenstest Gold
- JFM Noah Mohr:  
Wissenstest Gold
- JFM Linnea Landl:  
Wissenstest Gold
- JFM Jakob Landl:  
Wissenstest Silber
- JFM Christian Landl:  
Wissenstest Silber
- JFM Rene Hausharter:  
Wissenstestspiel Bronze
- JFM Florian Landl:  
Wissenstestspiel Bronze



# Freiwillige Feuerwehr

Im Anschluss an die Fahrzeugsegnung und die offizielle Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Landl wurden einige Mitglieder mit Auszeichnungen geehrt:

„Ein Fest für die ganze Familie“ - unter diesem Motto war dieses Jubiläumsfest ein voller Erfolg für uns! Als Kommandant möchte ich mich bei den Kameradinnen und Kameraden, dem Musikverein sowie allen helfenden Händen, die es erst ermöglichten, dass dieses Fest ein solcher Erfolg wurde, herzlich bedanken!

## Zum Abschluss ein „Danke von Herzen“

- an die Kameradinnen und Kameraden für den geleisteten unentgeltlichen Dienst für die Walder Bevölkerung,
- an den Ausschuss der Feuerwehr für dessen Verantwortung,
- an die Familien unserer Kameradinnen und Kameraden für ihr Verständnis,
- an die Feuerwehrjugend für das große Interesse am Feuerwehrwesen,
- an unsere Patinnen,
- an die Gemeinde Wald und Bürgermeister Marc Landl für die Unterstützung unserer Anliegen.

**Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Wald am Schoberpaß wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden, der Jugend sowie der Bevölkerung und den Gästen von Wald am Schoberpaß einen erholsamen Sommer, der Jugend schöne Ferien und uns allen einen ruhigen, unfallfreien Urlaub 2023.**

Für die Freiwillige Feuerwehr Wald am Schoberpaß

Kommandant  
HBI Christopher Rainer e.h.

**Auszeichnung Bronze**  
**Bereichsfeuerwehrverband Leoben**  
FM Thomas Winkler

**Auszeichnung Silber**  
**Bereichsfeuerwehrverband Leoben**  
LM Christopher Mohr  
LM Franz Leitsberger

**Auszeichnung Gold**  
**Bereichsfeuerwehrverband Leoben**  
BM d.V. Elke Haberl  
OBI a.D. Günter Haberl

**Verdienstzeichen dritte Stufe**  
**Landesfeuerwehrverband**  
LM d.V. Sebastian Hausharter

**Verdienstzeichen zweite Stufe**  
**Landesfeuerwehrverband**  
HBM Josef Potocnik  
HLM Robert Schneider

**Für Verdienste um das Feuerwehrwesen**  
**40 Jahre**  
BM Friedrich Rainer  
OBI a.D. Günter Haberl

**Für Verdienste um das Feuerwehrwesen**  
**60 Jahre**  
HLM Siegfried Schneeberger  
HLM Richard Scheipl

**Wir gratulieren den Ausgezeichneten recht herzlich!**





## Pensionistenverband Wald am Schoberpaß

Obmann: Johann Reitbauer  
Text: Elfriede Wascher,  
Elisabeth Wohlmuther

## Liebe Walderinnen und Walder, liebe Mitglieder!

Am **28. Dezember 2022** fand unsere **Jahresabschlussfeier** im Mehrzwecksaal der Volksschule statt. Obmann Johann Reitbauer begrüßte neben den Mitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste wie Vizebürgermeisterin Jasmin Hörmann, Bürgermeister Marc Landl sowie den kürzlich neu gewählten Bezirksvorsitzenden KommR Arno Maier recht herzlich.

Der Obmann gab einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Aufgrund der Coronavorschriften mussten ja sowohl die Jahresberichtsversammlung als auch die Jahresabschlussfeier 2021 abgesagt werden und auch der Senioren-Maskenball im Februar 2022.

Aber endlich - im dritten Anlauf nach der Pandemie klappte es dann mit dem viertägigen Ausflug ins Weinviertel. Trotz anfänglicher Bedenken, schließlich war dies der erste mehrtägige Ausflug für die Mitglieder, war die Resonanz sehr gut und es wurde der Wunsch nach einer Wiederholung laut.

Auf die Jahresberichtsversammlung am 29. April 2022 folgten der Frühlingsausflug im Mai nach Herberstein und die Sonnwendwanderung mit anschließendem Grillen am 21. Juni.

Im Juli 2022 startete unser Ausflug auf den Schneeberg und im September zum Flascherzug nach Stainz.

Danach präsentierte Obmann Johann Reitbauer noch eine Vorschau auf die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2023 wie z.B. Kegelnachmittage (am ersten Mittwoch im Monat) und Club-Nachmittage (am dritten Mittwoch im Monat).

Bürgermeister Marc Landl begrüßte in seiner Ansprache alle Anwesenden, hob das große Engagement des Obmannes für das Wohl der Pensionistinnen und Pensionisten hervor und sprach seine Neujahrswünsche aus.

Dann stellte sich KommR Arno Maier als Nachfolger von Reinhard Metelko als neuer Bezirksvorsitzender vor, sicherte Obmann Reitbauer seine volle Unterstützung zu, bat um gute Zusammenarbeit und überreichte ein von ihm gemaltes Bild als Geschenk.

Für die musikalische Umrahmung der Jahresabschlussfeier sorgte die Musikgruppe „Die Fösis“ unter der Leitung von Fritz Fösleitner, auch bekannt unter „Voice of family“.

Sie begeisterte mit schwungvoller Musik, mit böhmischen Klängen und am Ende mit einem berührenden „Andachtsjodler“.



Bei der Verlosung der Sachpreise konnte sich Renate Schönauer über den Gewinn des Geschenkkorbes freuen.

Der Nachmittag verlief noch sehr fröhlich und alle Mitglieder wurden zum Essen eingeladen.



Im Jänner 2023 starteten wir mit unseren monatlichen „**Fit im Alter**“-Veranstaltungen unter der Leitung von Kerstin Maier-Schrank und ihrem Pfl egeteam. Wir trainierten unsere grauen Zellen und auch der Sport kam nicht zu kurz. Die Trainingseinheiten machten und machen den Teilnehmern viel Spaß.

Im Februar 2023 fand das Faschingstreiben in Wald statt. Die Ortsgruppe nahm auch heuer wieder am traditionellen Faschingsumzug aktiv teil. Mit Heidi, Geißenpeter, Klara und Anhang wurde gute Stimmung gemacht, die sich dann im Clublokal fortsetzte und bis in die Abendstunden anhielt.



Unser **Frühlingsausflug** am 4. Mai führte uns durch das Murtal nach Neumarkt und Friesach und weiter bis ins Kärntnerland. Bei unserer ersten Station in Metnitz besuchten wir die Hutmacherei Kollmann, die seit vielen Jahren der letzte Hutmacher in Kärnten ist. In der Werkstatt wird noch so gearbeitet wie die Meister von einst es taten.



Es erwartete uns nämlich ein Highlight des Kabarett - ein Liveauftritt der Kabarettisten „Da Tschentsche und sei Henriette“, bekannt aus den TV-Auftritten von „Narrisch guat“ und unsere Lachmuskeln wurden wirklich strapaziert.

### Wir danken

- unserem Chauffeur Manfred dafür, dass er uns wieder wohlbehalten nach Hause gebracht hat,
- unserem Obmann für die perfekte Organisation des Ausflugs,
- unserem Obmann und unserem Kassier für das Mutter- bzw. Vatertagsgeschenk, denn die Kosten der Aufführung wurden vom Verein gesponsert.



Die Führung war sehr interessant und gab uns Einblicke in diese alte Handwerkskunst. Österreichweit gibt es nur noch fünf Betriebe dieser Art.

Danach ging es weiter nach St. Urban am Urbansee, das an den sonnigen Berghängen des Glantales liegt. Unser Ziel war das Restaurant „Kogler's Pfeffermühle“, wo wir unser Mittagessen einnahmen. Die Pfeffermühle ist nicht nur die Namensgeberin, sondern das Aushängeschild des Restaurants. Hier befindet sich nämlich die weltweit größte Pfeffermühlensammlung. Wir nutzten das schöne Wetter für einen kurzen Spaziergang und genossen den Blick auf die Bergwelt der Karawanken, bevor es im Programm weiterging.

Am 19. Mai 2023 fand unsere **Jahresberichtsversammlung mit Neuwahlen** im Gasthof Fink statt.

Obmann Johann Reitbauer konnte neben 46 Mitgliedern die Ehrengäste, Bürgermeister Marc Landl sowie Bezirksvorsitzenden KommR Arno Maier, herzlich begrüßen. Nach einer Gedenkminute für die Verstorbenen wurde die Tagesordnung verlesen und es folgten die Kurzberichte der Schriftführerin mit Bekanntgabe der Mitgliederbewegung 2022 (aktuell stehen wir bei 108 Mitgliedern), des Kassiers und der Kassenkontrolle.



Obmann Reitbauer gab noch einen kurzen Überblick über die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2023 und zwar die Sonnwendwanderung am 21. Juni, den Sommerausflug zum Salzstiegl am 11. Juli, den Herbstausflug auf die Ardingalm am 5. September und die Jahresabschlussfeier am 29. Dezember.

Da auch **Neuwahlen** durchzuführen waren, trug im Anschluss Obmann-Stellvertreter Hans Schrabacher den Wahlvorschlag vor - dieser wurde einstimmig angenommen und die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Die im Rahmen der Jahresberichtsversammlung durchzuführenden Ehrungen wurden von Bürgermeister Marc Landl und Bezirksvorsitzenden Arno Maier vorgenommen. Folgende Mitglieder wurden geehrt:

## 10 Jahre Mitgliedschaft

Klara Brandner, Ulrike Haberl, Erika Huber, Brigitte Hußauf, Gisa Obersteiner

## 15 Jahre Mitgliedschaft

Sigrid Höfingler, Maria Klingler, Eva Wegscheider, Johann Reitbauer, Franz Schneider, Harald Treichl

## 20 Jahre Mitgliedschaft

Karoline Hubner, Hans Schrabacher, Elfriede Wascher

## 25 Jahre Mitgliedschaft

Maria Promebner

## 35 Jahre Mitgliedschaft

Rudolf und Elfriede Vorlen

In seiner Ansprache begrüßte Bezirksvorsitzender Arno Maier alle Anwesenden und bedankte sich für die Einladung. Er gratulierte Obmann Johann Reitbauer nochmals ganz herzlich zu seiner 15-jährigen Mitgliedschaft und würdigte dessen Verdienste um die OG Wald. Weiters dankte er auch dem Team für die Mitarbeit und wünschte dem neuen Vorstand weiterhin viel Schaffenskraft und Energie.

Auch Bürgermeister Marc Landl bedankte sich für die Einladung, gratulierte dem neu gewählten Vorstand und wünschte dem Obmann und seinem Team für die Zukunft das Allerbeste.

## Der neue Vorstand:

### Obmann:

Johann Reitbauer

### Obmann-Stellvertreter:

Hans Schrabacher

### Kassierin:

Elisabeth Wohlmuther

### Kassier-Stellvertreter:

Richard Scheipl

### Schriftführerin:

Elfriede Wascher

### Kassenkontrolle:

Margarete Schneider  
Josef Potocnik



Obmann-Stellvertreter Hans Schrabacher bedankte sich bei Richard Scheipl für dessen langjährige Tätigkeit als Kassier und bei der ausgeschiedenen Margot Landl für ihre Tätigkeit als Kassier-Stellvertreterin und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Obmann Reitbauer bedankte sich herzlich bei Frau Sonja Mitter für ihre Mithilfe, denn immer wenn es irgendwo „brennt“ und Hilfe benötigt wird, ist sie zur Stelle, so z.B. im heurigen Fasching, wo zwei unserer Mitarbeiterinnen ausgefallen waren.

Wenn Sie Interesse haben, würden wir uns sehr freuen, Sie als neues Mitglied bei uns begrüßen zu dürfen.

**Wir wünschen unseren Mitgliedern, allen Walderinnen und Waldern sowie allen Gästen einen schönen Sommer 2023, vor allem aber Gesundheit.**

**Der Obmann Johann Reitbauer  
und der Ausschuss**



## Musikverein Wald am Schoberpaß

Text: Obmann  
Roman Rothleitner

## *L*iebe Freunde der Blasmusik, werte Bevölkerung von Wald!

Mit vielen Ideen und großen Zielen starteten wir am 13. Jänner mit der ersten Probe im Jahr 2023.

Unsere erste Ausrückung des Jahres hatten wir am Faschingssonntag, bei der wir die Närrinnen und Narren musikalisch durch den Ort begleiteten.

Da am 4. März am Walder Freizeitsee noch eine perfekte Eisschicht vorhanden war, beschloßen wir, ein „Bradleisschießen“ gegen die Freiwillige Feuerwehr Wald zu veranstalten. Leider mussten wir uns mit einem 2:1 geschlagen geben, hoffen aber schon jetzt auf eine Revanche im nächsten Jahr.



Nachdem in den letzten vier Jahren keine Bezirkssportveranstaltungen stattgefunden hatten, probierten wir am 11. März etwas Neues aus - den ersten „Bezirksgauditag“ am Walder Freizeitsee. Die Mitglieder der Dreier-Mannschaften mussten in folgenden Disziplinen antreten: Torlauf auf der „Ebnerleitn“, Zipfelbobrennen bei der „Schanzleitn“ und Spangerleisschießen am See.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wir erhielten nur positives Feedback. Es nahmen insgesamt 48 Mannschaften teil, also 144 Musikerinnen und Musiker. Der Musikverein



Wald durfte sich bei der Siegerehrung über den zweiten und vierten Platz freuen.

Ein großes Dankeschön nochmals an die Gemeinde Wald, die Freiwillige Feuerwehr Wald, die Grundstücksbesitzer und den SV Wald, Sektion Wintersport, unter der Leitung von Robert und Julia Planitzer-Rettenegger.

Mit großer Freude kann ich berichten, dass Jana Rothleitner am 1. April 2023 die Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold auf der Posaune mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ absolvierte und zwei Wochen zuvor den ersten Preis bei prima la musica erreichte.

Wir gratulieren dir, liebe Jana, herzlich und sind sehr stolz auf dich!



Eine Woche nach der Palmprozession, die wir auch musikalisch umrahmten, fand unser traditioneller Osterweckruf statt. Wir starteten um 6 Uhr morgens beim Objekt Johann Berger, marschierten bei durchgehendem Schneefall durch den Ort und nach Vorwald, bevor wir um 14 Uhr in der Ortneriedlung den Osterweckruf beendeten. An dieser Stelle bitte ich Sie höflichst, uns Ihre Wertschätzung mit Ihrer Anwesenheit zu zeigen.



Als Entschädigung für die winterlichen Bedingungen am Ostersonntag durften wir am 1. Mai dann bei Sonnenschein unseren Weckruf vom Peterbauer bis in die Melling zu Emanuel Wegscheider durchführen.

Einen großen Dank an alle für die Spenden und vor allem auch an diejenigen, die uns immer mit Getränken und Speisen versorgen.



Am 3. Juni fand die Jubiläumsfeier und Fahrzeugweihe der Freiwilligen Feuerwehr Wald statt, die wir mit einem Frühschoppen umrahmten.

Am 17. Juni war es dann endlich soweit – unsere dritte Movie Night, für die wir seit Anfang des Jahres hart geprobt hatten, ging über die Bühne. Mit Filmausschnitten und von uns gespielter Filmmusik konnten wir einen vollen „Kinosaal“ in Hollywoodfieber versetzen. Der Aufwand für diese Veranstaltung ist immer ein sehr großer – seien es die vielen Probearbeiten, die Organisation oder der Zubau an der Halle mit Bühne und Leinwand. Wir sind dankbar, dass es immer wieder Sponsoren gibt, die uns bei diversen Veranstaltungen finanziell unterstützen.



**Daher ergeht ein großes Dankeschön an:**

- Hubner & Allitsch
- Michi's Dorfladen
- KFZ-Zehentmayr
- Holzhandel Transporte Scherer
- GWH Dormann
- Novochem GmbH
- Mayr-Melnhof Holz
- LIECO GmbH & Co KG
- Polarlifehaus, Gröschl Michael
- Gemeinde Wald am Schoberpaß, BGM Marc Landl
- Backstubn - ehrliches Brot
- Gabi's Haartelier
- und an die Firma Mayr-Melnhof für die Holzleimbinder.

Natürlich werden wir nach diesem großen Erfolg an eine nächste Movie Night voraussichtlich im Jahr 2026 denken. Unter [www.echtzeit-tv.at](http://www.echtzeit-tv.at) können Sie nochmals Eindrücke von dieser Veranstaltung abrufen.



Per Bus ging es am 24. Juni nach Frohnleiten, wo wir auf der Burg Röthelstein ein Konzert gaben. Unser ehemaliger Musikkollege Robert Percht organisierte für uns dieses Treffen mit zwei weiteren Kapellen. Mit einem Aufmarsch und einem Konzert ging ein für uns sehr anstrengender Juni zu Ende.

**Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereines Wald wünschen eine schöne Sommerzeit und hoffen auf ein Wiedersehen bei den kommenden Veranstaltungen.**

**Der Obmann  
Roman Rothleitner**

# PRO.E-BIKE 2023

## Sicher radeln – sicher ankommen



**Kostenfreies  
E-Bike-Fahrsicherheitstraining  
für alle Steirerinnen und Steirer**

### Das Land Steiermark finanziert IHR FAHR SICHERHEITSTRAINING!

Sie haben ein E-Bike? Sie wollen sich ein E-Bike kaufen? Dann nutzen Sie das Angebot eines kostenfreien E-Bike-Fahrsicherheitstrainings!

Lernen Sie die Eigenschaften eines E-Bikes kennen, erfahren Sie von Profis, wie Sie richtig und sicher mit dem E-Bike unterwegs sind und üben Sie schwierige Situationen, um für den Rad-Alltag gerüstet zu sein.

E-Bikes werden immer populärer und beliebter. Damit steigen auch die Unfälle, sowohl im Straßenverkehr als auch im Freizeitbereich. Die Fahrgeschwindigkeit ist mit einem E-Bike um einiges höher als mit einem herkömmlichen Fahrrad. Gleichzeitig ist der Reiz, rasch und entspannt sich mit einem E-Bike fortzubewegen, groß.

### Buchen Sie Ihren Kurs bei unseren steirischen Anbietern!

Gutscheine zum Download finden Sie auf [www.verkehr.steiermark.at](http://www.verkehr.steiermark.at) und vor Ort im E-Bike-Fahrsicherheitstraining.

In 2 Stunden erfahren Sie mehr über die Ausstattung, besondere Gefahrenquellen und das richtige Fahren mit einem E-Bike.

Mehr Information unter [www.verkehr.steiermark.at](http://www.verkehr.steiermark.at)

**Wir wünschen Ihnen  
viel Spaß beim Radeln!**





## Sportverein

Text: Obmann Marc Landl

### *L*iebe Sportfreunde!

Ich darf kurz über die Tätigkeiten unseres Sportvereines berichten. Durch die Zusammenarbeit der Gemeinde und freiwilligen Helfern war es möglich, im Winter am Freizeitsee Eisstock zu schießen und Eis zu laufen. Am 25. Februar hielten wir unseren Ortskitag mit Gaudibewerb und anschließender Siegerehrung am See ab. Als Obmann des Sportvereines freut es mich sehr, dass so viele Begeisterte bei unseren Aktivitäten mitmachen.

Die Langlaufsaison war zwar heuer schneebedingt sehr kurz, aber sehr gut besucht und es war schön zu sehen, dass immer mehr Walderinnen und Walder, ob jung oder alt, unser Angebot nutzen und Spaß auf unserer schönen Loipe haben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Hans Schrabacher und seinem Team für die Betreuung der Loipe recht herzlich bedanken und auch bei den Grundstückbesitzern, die dieses Freizeitvergnügen durch die Bereitstellung der Flächen erst ermöglichen.

Am 12. August folgt wieder unser **DREI-GIPFEL-LAUF**. Heuer dürfen wir erstmals die steirischen Meisterschaften im Berglauf austragen und ich bin sehr stolz, dass unser Sportverein diese Meisterschaften organisieren darf.

Hier sieht man, dass unser Einsatz und unsere Motivation auch von vielen anderen erkannt und honoriert werden. Ich hoffe, ihr alle unterstützt uns heuer wieder und helft uns, dieses Laufevent für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

**Ich möchte mich bei allen Funktionären, Helferinnen und Helfern für die ehrenamtliche Arbeit für unseren Verein recht herzlich bedanken und hoffe, wir sehen uns bei einer unserer Veranstaltungen!**

Der Obmann  
Marc Landl

## Sektion Stocksport

### *L*iebe Stocksportfreunde, liebe Bevölkerung!

Unsere Saison für das Asphaltstockschießen hat begonnen und ich möchte Sie einladen, jeden Freitag bei Schönwetter ab 15 Uhr mitzuschießen.

Erfreulicherweise können wir heuer wieder eine Dorfmeisterschaft veranstalten, welche **am 15. Juli 2023** stattfinden wird. Ich würde mich über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen und bitte um **Anmeldung bis 14. Juli 2023, 16 Uhr**, unter meiner Handynummer **0676/842 451 899**.



Unsere Renovierungsarbeiten sind ebenfalls bereits fortgeschritten und ich möchte mich hiermit nochmals bei allen freiwilligen Helfern bedanken.

**Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!**

Stock Heil!  
Der Sektionsleiter  
Thomas Winkler



## Sektion Wintersport

In der Saison 2022/23 konnten wir zwei Rennen durchführen. Leider mussten wir die zwei Bezirkscuprennen auf der Planneralm zuerst aufgrund zu großer Neuschneemengen verschieben und letztendlich wegen einer Terminkollision absagen.

Am 25. Februar 2023 veranstalteten wir unseren Ortsskitag mit integriertem Gaudibewerb. Es war wiederum eine gelungene Veranstaltung und wir bedanken uns nochmals bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Helferinnen und Helfern recht herzlich. Erstmals haben wir neben den Pokalen die Preise nur von Betrieben aus unserem Ort zusammengestellt. Herzlichen Dank an Familie Jansenberger, Familie Wallner und die Backstüb'n für die Bereitstellung der Preise.

Am 11. März 2023 unterstützten wir mit einem kleinen Team noch den Musikverein bei der Durchführung der „Bezirksgaudi“. Diese Veranstaltung war vorbildmäßig und wir haben wieder viele neue Ideen für den Walder Ortsskitag 2024 gesammelt.

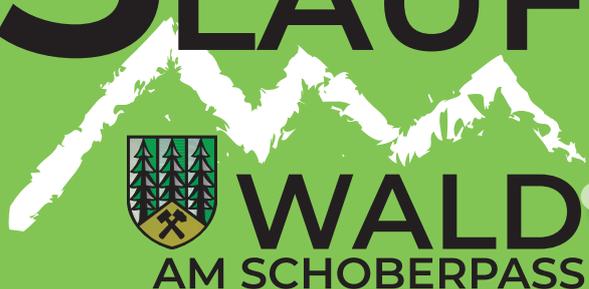
**Ski Heil!**

**Robert & Julia Planitzer-Rettenegger**



# 12. AUGUST 2023

## 3 GIPFEL LAUF



WALD  
AM SCHOBERPASS



©werbebuero.romaurer.at



STEIRISCHE BERGLAUF-  
MEISTERSCHAFTEN IN  
WALD AM SCHOBERPASS 2023

1050 Höhenmeter 9 km

500 Höhenmeter 7 km  
ab M/W60 + U18/U20

EINZEL-LAUF 27 km  
STAFFEL-LAUF

SCHOBER  
SPRINT 9 km

NORDIC  
WALKING 7 km  
9 km



[www.drei-gipfel-lauf.at](http://www.drei-gipfel-lauf.at)  
Tel +43 676 840 833 840

## START

Wo:	Gemeindeamt Wald am Schoberpaß	
Wann:	09:00	Nordic Walking
	09:15	Drei-Gipfel-Lauf (Einzelwertung und 3er Staffelwertung) Schobersprint
	ab 09:20	Kinder- und Jugendläufe

## NENNGELD

**Drei-Gipfel-Lauf Einzelwertung:** 50 € (inkl. Laufshirt + Nudelbuffet)

**Drei-Gipfel-Lauf Staffel:** 60 € (inkl. Nudelbuffet)

Nenngeld Drei-Gipfel-Lauf Einzel / Staffel exkl. 3 € Chipmiete u. 5 € Kautions

(zu bezahlen bei der Startnummer/ Chip - Ausgabe)

**Schobersprint:** 25 € (inkl. Nudelbuffet)

**Nordic Walking:** 20 € (inkl. Nudelbuffet)

**Kinder- und Jugendläufe:** 5 €

**Anmeldung:** <http://hightech-timing.com/Event/1076>

**Nachnennung:** Am Wettkampftag bis 08:30 Uhr möglich  
Nachnenngebühr: 5€ (keine Laufshirts inkludiert)

**Siegerehrung:** ca. 10:00 Uhr Kinder- und Jugendläufe  
13:30 Uhr Schobersprint  
15:00 Uhr Nordic Walking u. 3-Gipfel-Lauf

### Weitere Infos :

<https://de-de.facebook.com/DreiGipfelLauf/>

[www.drei-gipfel-lauf.at](http://www.drei-gipfel-lauf.at)

Tel +43 676 840 833 840



## Sektion Tennis

Am Pfingstmontag fand bei optimalen Wetterverhältnissen die diesjährige Saisonöffnung unserer Tennisanlage statt. Wir starteten mit einem Doppeltournament in die Tennissaison 2023. Elf Doppel-Teams wurden vor Ort zusammengelost, bevor in zwei Gruppen um den Einzug ins Finale und den Turniersieg gespielt wurde. Es herrschte gute und vor allem faire Stimmung am Platz und im Publikum.

Die Teams begeisterten mit aufregenden Matches und mit zum Teil so guten Schlägen wie bei Grand-Slam-Turnieren.

*Text: Jasmin Hörmann*

### Wir gratulieren den Siegerteams

**erster Platz:** Michaela Poxrucker  
Alfred Wieser

**zweiter Platz:** Katharina Pötsch  
Benjamin Schwarz

**dritter Platz:** Sandra Freudenthaler  
Jörg Berger

und natürlich allen Teams zu den Spitzenleistungen!





Wir bedanken uns bei den zahlreichen Teilnehmern für den vor allem lustigen und geselligen Tennistag, den wir in gemütlicher Runde bei Speis und Trank ausklingen ließen.

Wir hoffen in dieser Saison natürlich auf noch viele spannende Begegnungen auf unseren Tennisplätzen und um Zuwachs an Mitgliedern und gerne auch Zusehern!

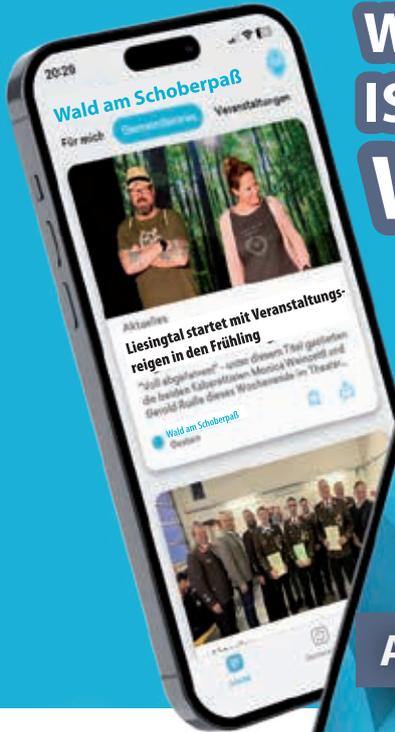
Saisonkarten (Einzel-, Familien- und Partnerkarten) sind im Gemeindeamt erhältlich.



Sportliche Grüße!  
Der Sektionsleiter  
Hans Schrabacher



# WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE Wald am Schoberpaß



#### INFORMIERT SEIN.

...wichtige Mitteilungen zu Stromabschaltungen, Straßensperren, Wasserrohrbrüchen etc. erhalten.

#### NICHTS VERPASSEN.

...zu Terminen (z.B. Müllabholung oder Events) automatisch erinnert werden.

#### KONTAKTE FINDEN.

...Gemeindekontakte und Kontaktinfos von Einrichtungen, Vereinen und Betrieben abrufen oder direkt auf Knopfdruck in Kontakt treten.

#### MITGESTALTEN.

...Ideen und Zukunftsimpulse einbringen oder auf Probleme hinweisen und Meldungen abgeben.

AB HERBST 2023 FÜR UNSERE BÜRGER

KOSTENLOS IN DEN STORES VERFÜGBAR!



SEIT 1977

# CERAMANT

PETER MÜLLER GMBH & CO KG

A-8781 WALD AM SCHOBERPASS, NR. 63A

T +43(0)3834 291-0 | F +43(0)3834 291-16 | M OFFICE@CERAMANT.COM

